

Öffentliche Impfung

Freitag den 16. d. Mts. Nachmittags 5 Uhr in der Turnhalle der Elementarschule auf dem Schulberg für sämtliche noch ungeimpft gebliebene Impflinge.

Wiesbaden. 15. Sept. 1887. Königl. Polizei-Direction.

Pferde-Verkauf.

Mittwoch den 21. September Vormittags 10 Uhr werden im Hofe der Artillerie-Kaserne hier ca. 6 ausgerangirte Dienstpferde öffentlich gegen Baarzahlung verkauft.

10834 2. Abtheil. Feld-Artillerie-Regts. No. 27.

Mittelschule an der Lehrstraße.

Das Winter-Halbjahr beginnt für alle Classen Montag den 19. September Vormittags 9 Uhr. An- und Abmeldungen wolle man gefälligst Samstag den 17. September Vormittags von 8—11 Uhr in meinem Amtszimmer anbringen.

Th. Ferber.

Schwerhörigkeit.**Gehörübel aller Art.**

insbesondere hartnäckige und veraltete Fälle werden schnell und dauernd gebessert und geheilt durch den neu erfundenen patent-amlich geprüft und bekannt gemachten **Gehör-Behandlungs-Apparat**, wofür ein **Kaiserl. Reichs-Patent für Deutschland**, sowie **Staats-Patente von fast allen Ländern** verliehen wurden, z. B. Belgien, Luxemburg, Italien, England, Spanien, Oesterreich etc. Ueberall Beifall und höchste Anerkennungen in wissenschaftl. Kreisen. **Ähnliches existirt überhaupt nicht!** Jeder kann die Erfindung ganz seinem Leiden entsprechend anwenden.

Als Vertreter des Erfinders werde ich in Wiesbaden im „Hotel du Nord“ (Wilhelmstraße 6) am 18., 19. und 20. September von 9—1 Uhr Vormittags und von 3—6 Uhr Nachmittags zu sprechen sein. Alle **Gehörleidenden** aus Stadt und Umgegend lade ich zum Besuch ein.

(6225/26.)

A. Wittmann, ehem. Kgl. Ober-Lazareth-Inspector. Weferlingen (Provinz Sachsen). 10847

= Zum Decoriren: =

Papier-Fahnen,

„ Schleifen,

„ Blumen,

Illuminations-Ballons

C. Schellenberg,

4 Goldgasse 4.

empfehl

11000

Fahnen und Fahnenstangen

billigst zu verkaufen Webergasse 42.

10961

Ein **Brant-Kleid** zu verkaufen Metzgergasse 32, 1 St. b. Ansehen von 2—3 Uhr Nachmittags.

10945

Zu verkaufen

ein neues **Sopha** (Divan) und verschiedene **Kisten**. Anzu- sehen von 4—7 Uhr Nachmittags Weillstraße 1, III. 10842

Geschmücktes **Büffet**, eleganter **Herrenschrankschrank**, großer **Truhen-Spiegel**, großer tiefer **Schrank** mit Schiebeladen für Wäsche und verschiedene andere Möbel etc. wegen halber preiswürdig abzugeben Louisenstraße 6. 10926

Ein **Kinder-Schwagen** zu verk. Hellmündstr. 56 II. 10850

Eine **Badewanne** und eine **eiserne Bettstelle** billig zu verkaufen Weillstraße 11, 2 Stiegen. 10986

Eine **Grube** **Ruhung** zu verk. Dambachthal 25. 1860

Heirath.

Ein junger Mann von angenehmem Aeußern, Anfangs 30r, sucht behufs Verehelichung die Bekanntschaft einer jungen Dame im Alter von 20—30 Jahren mit etwas disponiblen Vermögen zu machen. Ernstgemeinte Anträge nebst Photographie und Angabe der Verhältnisse erbitte unter **H. A. 34** postlagernd Hauptpost Wiesbaden. Discretion Ehrenjache. 10868

Neu!

Neu!

Fussboden-Glasur-Glanzfarbe.

Diese neuerfundene **Glasur-Glanzfarbe** trocknet in 4—5 Stunden hart und unter hohem Glanz, ist der denkbar beste und haltbarste **Fussboden- und Treppen-** etc. **Anstrich** und macht das Ueberlackiren der Fussböden vollständig überflüssig. Das unangenehme Nachkleben wie bei anderen Farben ist völlig ausgeschlossen. Nasse Witterung hat keinen Einfluss auf das Trocknen dieser Glanzfarbe.

Die Farbe wird streichfertig geliefert und ist in zwölf Nuancen vorrätig.

Preis per Pfund 75 Pfg.

Haupt-Depôt für Wiesbaden und Umgegend in der Drogen- und Chemikalien-Handlung von

Wilh. Heinr. Birck,

10910 Ecke der **Adelheid- und Oranienstrasse.**

Ofenputzen und -Sehen besorgt

11033

A. Buschung, Oranienstraße 4.

Familien-Nachrichten.**Danksagung.**

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem schweren Verluste unserer innigstgeliebten Tochter und Schwester

Ottillie,

sowie für die vielen Blumenpenden sagen wir unseren innigsten Dank.

10263

Frau Rechtsanwält **Cramer** nebst Tochter.

Wohnungs-Anzeigen.**Gesuche:**

Ein junger Herr sucht für die nächste Woche (Naturforscher-Versammlung) ein Zimmer. Gef. Offerten mit Preisangabe abzugeben im städtischen Krankenhause. 10917

Gegen Ende October wird von einem älteren Herrn ein schön **möblirtes Zimmer** in ruhigem Hause dauernd zu miethen gesucht. Offerten mit billigster Preisangabe bittet man unter **S. S. No. 50** in der Exped. d. Bl. abzugeben. 10915

Zwei Zimmer mit Zubehör werden von einem Angestellten (Familie 3 Pers., Preis nicht über 300 M.) zum 1. October zu miethen gef. Franco-Offerten unter **M. St. H.** postl. 10916

Zu miethen gesucht eine Wohnung und Stallung für 3 bis 4 Pferde nebst Remise per 1. Jan. A. Nerostraße 37. 10861

Zu miethen gesucht sofort auf ein Jahr eine **möblirte Wohnung** von 6 Zimmern mit 8 Betten, 1 Mansarde, Küche und Keller (Parterre, 1. oder 2. Etage). Offerten unter **W. S. 97** mit Preisangabe an die Exped. d. Bl. erbeten. 10838

Ein Lehrer (Cand. des höh. Schulamts) sucht ein möblirtes Zimmer. Offerten unter **G. E. 307** an die Exped. 10888

10900

Richtiges Lagerbier,

direct ab Waggon, noch bis Ende October andauernd (in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Hecto-
gebinden) bei

M. G. Staudt in Frankfurt a. M.,

Börsenplatz 11,

**General-Vertreter der Ersten Pilsner Actien-Brauerei in Pilsen
für Süd- und Mittel-Deutschland.**

48

(F. a 146/9.)

Bei unserem Scheiden aus dem uns so lieb gewordenen
Wiesbaden sagen wir allen unseren Freunden und Gönnern
für das Wohlwollen und den Beifall, den Sie uns
gezollt, unseren innigsten Dank.

Wir sagen nicht Adieu, sondern auf Wiedersehen.
10997 Achtungsvoll Gebrüder Lee.

Haarschneiden

für Erwachsene 20 Pfg., Kinder 15 Pfg.,
Rasiren 6 Pfg.

10946 **Jacob Martin, Mehrgasse 32.**

Knaben-Anzüge in allen Größen und
Qualitäten, von
2 Mt. 20 Pfg. anfangend, sowie einzelne Hosen und Säckchen
empfiehlt billigt **H. Martin, 18 Mehrgasse 18.** 10950

Schul-Kanzen und Taschen

bei **Lammert, Sattler, Mehrgasse 37.** 10944

Montag den 19. und Dienstag den 20. September
bleibt mein Geschäft Feiertage wegen geschlossen.
10987 **Daniel Kahn, 55 Schwalbacherstraße 55.**

Aus meiner Mehl-Niederlage

empfehle in anerkannt vorzüglichster Qualität, bereits aus
neuer Ernte:

Feinstes Confectmehl (Kaiser-Auszug)

in Packeten von 5 Pfd. 10 Pfd. 20 Pfd.
Mt. 1.—, Mt. 2.—, Mt. 3.90;

bestes Raismehl (für Kuchen- u. Backzwecke)

in Packeten von 5 Pfd. 10 Pfd. 20 Pfd.
Mt. —.90, Mt. 1.80, Mt. 3.50.

A. H. Linnenkohl,
15 Ellenbogengasse 15.

11004

Neuen Bienenhonig, garantiert rein,
garantirt rein, vorzügliche Qualität,
von einer bedeutenden Bienenzucht, per 1-Pfd.-Glas netto
Mt. 1.10, empfiehlt **P. Freihen, Ecke der Karlstraße.**
11011

Zum Einkochen

Abfall-Zucker per Pfund 26 Pfg.

J. C. Bürgener,
35 Hellmudstraße 35.

10891

Wasche zum Waschen und Bügeln wird angenommen
und gut und billig besorgt Langgasse 13, 2. Stock. 11007

Restauration Kronenbräu,

4 Häfnergasse 4.

Vorzüglichen **Mittagstisch** zu 50, 70 Pfg. und 1 Mt.,
Kronenbräu per $\frac{1}{2}$ Liter 12 Pfg., vorzügliche **Weine**,
Restauration à la carte zu jeder Tageszeit.

Nach bestens empfohlen haltend, zeichne
Hochachtungsvoll und ergebenst

Joseph Christ,

langjähriger Oberkellner im „Restaurant Christmann“.

NB. Sälchen für Gesellschaften im 1. Stock.

10977



Has im Topf

von 6 Uhr ab in und außer dem Hause bei

J. Sinss, Weinstube,
5 Langgasse 5.

10878

Zauberflöte.

Spansau heute Abend von 6 Uhr an.

10949



Ein frischer **Edelhirsch**
im Ausschnitt, sowie **Reh-
zieher** und **Keule**, ferner
frischgeschossene Hasen
bei

109



Ign. Dichmann,
5 Goldgasse 5,
gegenüber der Grabenstraße.

Alle Sorten Branntweine

verkaufe noch bis 30. d. Mts. zu den bisherig-n billigen Preisen.
10908

P. Hendrich, Dambachthal 1.

Empfehle



heute Früh eintreffenden Rheinlalm im Aus-
schnitt à Pfund Mt. 2.30, feinste Ostender
Seezungen, Cablian, Schellfische, Peter-
männchen, Bander, Hechte u. u., ferner
Heringe und Sardellen.

Joh. Wolter, Fischhandlung, Mauergasse 10
und auf dem Markt.

11025

Eine **Tafel-Waage** und verschiedene Laden-Einrichtungen
und 2 Bänke billig zu verkaufen Grabenstraße 3 im Laden. 10998

Stets das Neueste.

Beste Qualitäten.

Carl Goldstein

Detail-Verkauf: Webergasse 7,

empfehl

Engros-Lager: Langgasse 48, I.

sämmtliche Neuheiten für die Herbst- und Winter-Saison,
insbesondere

Garnituren und Besätze, aus Metall, Soutache, Schnüren, Tressen und
Perlen gearbeitet, in schwarz, sowie in couleur

(etwa nicht vorrätige Farben werden in wenigen Tagen zu jedem Stoff passend angefertigt),

**Knöpfe, Agraffen, Bänder, Rüschen, Spitzen,
Volants, Tülle, Schleier, Fichus, Jabots etc.**

in grösster Auswahl.

10822

Aufmerksamste Bedienung.

Allerbilligste, feste Preise.

Gesellschaft „Fidelio“.

Montag den 19. September c. Abends 8½ Uhr:

Außerordentliche Generalversammlung.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen ersucht
10958 Der Vorstand.

Regenschirme

in größter Auswahl zu billigsten Preisen.



Regenschirme in Baum-
wolle von 1.25 Mk. an,
Regenschirme in Gloria
von 3 Mk. an,
Regenschirme in Seide
von 6 Mk. an
bis zu den hochfeinsten
Neuheiten mit elegantesten
Stöcken.

Alle Reparaturen
werden schnellstens und
billigst ausgeführt.

J. G. Gassmann & Co.,

Wilhelmstraße 42a.

10559

Wegen Feiertage

bleibt mein Geschäft kommenden Montag und Dienstag
geschlossen.

M. Offenstadt,

10982

Glasbandlung, 1 Neugasse 1.

Die Schmetterlings- & Käfer-Sammlung

des verstorbenen Professors Meister wird den eben an-
wesenden Herren Naturforschern zum Kaufe bestens empfohlen
Bismundstraße 54, I. 11010



Wiesbadener Radfahr-Verein.

Wir laden hiermit unsere verehrl. activen und
inactiven Mitglieder zu der heute Freitag den
16. d. Mts. stattfindenden 10947

Jahres-Haupt-Versammlung

ergebenst ein. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen (9 Uhr
im „Nonnenhof“, reserv. Saal) bittet Der Vorstand.

Blindenschule.

Durch Herrn Schiedsmann Otto 10 Mark erhalten zu
haben bescheinigt dankend Der Vorstand. 158

Benachrichtigung.

Um weitere Irrthümer zu vermeiden, theile ich einem verehrl.
Publikum mit, daß täglich frisches Flaschenbier und Abends
von 7 Uhr ab frisches Mainzer Actienbier per Glas
12 Pfg. direct vom Faß verabreicht wird.
Gute Speisen, reine Weine, mäßige Preise.
Ergebenst

10685 T. Rückersberg, „Restaurant Kronprinz“.

Neugasse 15. „Zum Mohren“, Neugasse 15.

Heute Abend von 6 Uhr an in und außer dem
Hause vorzügliche 10967

„Spansau“.

Rollschinken per Pfund Mk. 1.—,

Schinken mit Wein —.90,

mild gesalzen, in vorzüglicher Qualität, empfiehlt

10943

Jean Weidmann, Richelsberg 18.

Wunder-Blumenzwiebeln.

Werden nicht eingepflanzt und blühen, trocken an jeden beliebigen Platz gestellt, in 2 bis 4 Wochen sehr schön. Vorrätig in der Samenhandlung von

10. 94

A. Mollath, Mauritiusplatz 7.



Samstag Abend:

Frishes,
kaufher geschlachtetes
Geflügel,

als: 11038

Gänse, Enten, Poularden
und Hahnen.



Ign. Dichmann, 5 Goldgasse 5.



Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Heute Früh treffen wieder ein: **Ausgezeichnete Helgoländer Schellfische**, Cablian Ia Qualität, Seezungen (Soles), Steinbutt (Turbot), fette **Schollen** zum Kochen und Backen, **See-Weißlinge** (Merlans) zum Backen 50 Pf., feinsten **Bander**, ferner **ächten Rheinsalm**, kleine **Rheinsalme** von 3 Pfd. an, **Lachsforellen** aus dem Bodensee, Flussfische, besonders sehr schöne, lebende und frisch abgeschlachtete **Rheingehä**, **abgeschlachtet 80 Pf.** per Pfd., **Karpfen**, **Aale**, **abgeschlachtet 1 Mt. 40 Pf.**, sowie **Oberkrebs** in schöner Auswahl. **lebende Hummer**, **Heringe**, **Sardellen** etc. Erwartend die so beliebten **Blaufelchen** (Pera) aus dem Bodensee.

F. C. Hench,

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.
Telephon-Anschluss No. 75. 145



Fluss- u. Seefischhandlung

von **J. J. Höss,**

auf dem Markt, Nachmittags

in der „Mainzer Fischhalle“, Schulgasse 4.

Heute eintreffend, frisch vom Fang: Prima

Egmonder Schellfische und **jetten Cablian**, so fein wie im Winter, große **Lachsforellen** aus dem Bodensee pro Pfd. 1 Mt. 50 Pf., kleine **Rheinsalme** (St. Jacobs-salme) pro Pfd. 1 Mt. 50 Pf., feinsten **Rheinsalm** im Ausschnitt pro Pfd. 2 Mt. 50 Pf., **Seezungen** (Soles) zum billigsten Preis.

Ferner treffen ein: Sehr schöne große **Rheinbarsche**, **prima Schollen** in allen Größen, 1–6 Pfd. schwer, je nach Größe von 30 Pf. an, lebende und frisch abgeschlachtete **Rheingehä**, **Karpfen**, **Schleien** und **Aale** zum billigsten Tagespreis. Alles nur Ia Qualität und lebend frisch. 11005

Heute Früh eintreffend:



Hochfeine, lebendfrische **Schellfische** von 30 Pfg. an, prima

Cablian, **Schollen** zum Backen

und Kochen, feinste Ostender **Seezungen** etc. empfiehlt

billigst.

Carl Kaiser,

Markt und H. Webergasse 10.

Breißelbeeren,

das beste, billigste, haltbarste Compot, sind abermals große **Parthien Vogtländer** eingetroffen und werden per Pfd. (1 Pfd. = ein gutes Liter) 20 Pf., schwed., sehr saft- und zuckerreich, köstliches Aroma, per Pfd. 20 Pf. abgegeben.

11. 11

Verkaufsstelle: Herr **Eltort**, „Einhorn“.

Nur 5 Mark!

300 Dbd. **Teppiche** in reizendsten türkischen, schott. und bunten Rastern, 2 Meter lang, 1 1/2 Meter breit, müssen schnellig geräumt werden und kosten pro Stück nur noch 5 Mark gegen Einsendung oder Nachnahme. **Bettvorlagen** dazu passend, Paar 3 Mark.

Adolf Sommerfeld, Dresden.

Wiederverkäufern sehr empfohlen. (Dr. act. 5972.) 48

Echte Frankfurter Würstchen

frisch eingetroffen. **P. Hendrich, Dambachthal 1.** 10907



Lebende Krebse, Granat, Salm, Soles,

Bander, Hecht, Schollen, Schellfische empfiehlt die **11001 Nordsee-Fischhandlung** Grabenstrasse 6.

I^a Russ. Astrachan-

und

I^a Elb-

eingetroffen.

10873

Kirchgasse 32, **J. C. Kelper, Kirchgasse 32.**

Schöne Grau-Birnen

zum Einmachen sind

humpweise zu verkaufen bei

10990 **Wilh. Brummer, Schachtstraße 9** im Laden.

Birnen, mehrere **Bäume**, zu verk. **Geisbergstr. 11.** 10851

Saarlemer Blumenzwiebeln:

Große Auswahl der bewährtesten **Pracht-Hyacinthen** mit Namen in ausgesucht schönsten Zwiebeln für Töpfe oder Gläser; **Hyacinthen** in bestem Treibbrunnen für Topfcultur sehr billig, **Treib- und Landtulpen**, **Crocus**, **Scilla's** etc. in bester Auswahl empfiehlt die **Samen-Handlung** von

10993

A. Mollath, Mauritiusplatz 7.

Unterzeichneter empfiehlt sich im **Rehen von Herden**, **Kesseln** und **Defen**, sowie im **Bau** derselben und in **Ausführung sämtlicher Maurerarbeiten** bei solider Ausführung und billigen Preisen.

10900

Ludwig Stubenrauch,
Albrechtstraße 23.

Wasche

zum Bügeln (Glanz) und Waschen wird angenommen H. Schwalbacherstraße 16, B. r. 11020

Aufpoliren

der Möbel wird schön und billig besorgt **Emserstraße 63.** 10997

Ein **Spiegelkranz** für 40 Mt., ein **Ausziehtisch** für 60 Mt. zu haben **Taunusstraße 16.** 10960

Ein **Palisander-Buffet** ist **Adolfsallee 37, II.** billig ohne Unterhändler zu verkaufen. Ansehen bis 12 Uhr. 10896

Cassafisch billig zu verk. **H. Hermannstraße 4, II.** 11016

In **Auringen No. 48** steht eine neue **Kelter b.** zu verk. 10839

Einige gute Weinfässer,

4, 2, 1 und 1/2 Ohm, zu verkaufen **Kapellenstraße 21.** 10862

Weingrüne 4 Stück-Fässer zu verk. **Theaterplatz 1.** 10852

Herd,

groß, transportabel, fast neu, 2 eis. **Regulir-**

Defen, 1 H. **Porzellan-Defen** zu verkaufen. Näheres **Expedition.** 10874

Ein **Thor** und **Brunnenmischel** zu verk. **Kerofstr. 42.** 10973

Prachtvolle, kleine Spitzhunde, rasseecht, billig zu verkaufen **Lehstraße 12, I. links.** 10831



Zu kaufen gesucht

ein 4–6 Monate alter **Teddy** (männlich). **Franco-Offerten** unter **D. D. 80** an die **Exped. d. Bl.** 10845

Lokales und Provinzielles.

* **Der deutsche Botschafter in London, Graf Saksfeldt**, wird heute hier zu längerem Aufenthalt bei seiner Familie eintreffen.

* **Personal-Veränderungen** bei den Gerichtsbehörden im Bezirke des Oberlandesgerichts Frankfurt a. M.: 1) Richter, Assessoren und Referendare: Amtsrichter Groß zu Marienberg ist an das Amtsgericht zu Großenlüder versetzt; Gerichts-Assessor v. Jbell ist aus dem hiesigen in den Bezirk des Oberlandesgerichts Kassel und Gerichts-Assessor Dr. Buchholz in den Bezirk des Oberlandesgerichts Hamm übernommen; Gerichts-Assessor Dr. Fölische ist in Folge seiner Wahl zum Stadtrath in Magdeburg aus dem Justizdienste ausgeschieden; Referendar Balbus ist zum Gerichts-Assessor ernannt; die Referendare v. Brodmann und v. Breidenbach sind aus dem hiesigen in den Kammergerichtsbezirk übernommen, v. Garnier, v. Köller und v. Savigny zur Verwaltung übergetreten; Referendar Behdorn ist auf seinen Antrag aus dem Justizdienste ausgeschieden; die Rechts-Candidaten Joseph, Ahnhsen und Pachten sind zu Referendaren ernannt. 2) Rechts-anwälte: Rechtsanwalt Dr. Kaehne in Wiesbaden ist auf seinen Antrag in der Liste der Rechtsanwälte gelöscht worden. 3) Subalternbeamte: Verlegt sind: Secretär Müller in Wallmerod an das Amtsgericht zu Frankfurt a. M., Keller in Wissen an das Amtsgericht zu Ehringshausen; ernannt sind: Assistent Traudes in Radesheim zum Secretär bei dem Amtsgericht zu Wallmerod, Assistent Müller in Sing zum Secretär bei dem Amtsgericht zu Wissen, Diätar Friedrich in Wiesbaden zum Assistenten bei dem Amtsgericht zu Sing; Gerichtsvollzieher Sing in Samberg ist pensionirt; Kreissecretär a. D. Bast in Wehlar ist von den Geschäften eines stellvertretenden Amtsanwalts bei dem Amtsgericht daselbst entbunden und der Erste Bürgermeister-Beigeordnete J. A. Waldschmidt in Wehlar mit diesen Functionen betraut worden.

* **Dienstnachrichten.** Der Cataster-Controleur Steuer-Inspector Reusch zu Montabaur ist auf seinen Wunsch vom 1. October d. J. ab in den Ruhestand versetzt und die Verwaltung des Catasteramts in Montabaur dem Cataster-Controleur Roth in Kemmerod übertragen worden. Der Cataster-Assistent Jacob Friedrich ist zum Cataster-Controleur ernannt und unter Aufhebung seiner Versetzung nach Asbach im Reg.-Bez. Coblenz mit der Verwaltung des Catasteramts Kemmerod beauftragt. Der Landmesser Valentin Koenig von Coblenz ist zum Cataster-Supernumerar dahier ernannt worden. — Der Kgl. Forstaußseher Marx zu Weidenhausen, Oberförsteri Gladenbach, ist zum Kgl. Förster ernannt und ihm vom 1. October cr. ab die Stelle des Försters Müller, welchem vom 1. November d. J. ab die Försterstelle zu Pfäfers, Oberförsteri Battenberg, übertragen ist, die Kgl. Försterstelle Nangenbach, Oberförsteri Oberelsb, übertragen worden. Der Jäger der Classe A. II. Bachenberg, bisher zu Waldbausen, ist zum Kgl. Waldwärter ernannt und ihm an Stelle des Forstaußsehers Weber, der anderweit im Staats-Forstdienste beschäftigt bleibt, die Kgl. Waldwärter- und Communalförster-Stelle Jrmtraut in der Oberförsteri Kemmerod mit dem Wohnsitz zu Jrmtraut vom 1. October cr. ab übertragen.

* **Die 60. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte** wird in den nächsten Tagen hier zusammentreten. Die verschiedenen Commissionen sind in voller Thätigkeit, um den erwarteten zahlreichen Gästen — die Anmeldezahl beträgt nahezu 2000 — ein wohl-vorbereitetes Feld zur Eröffnung ihrer wissenschaftlichen Thätigkeit anzuweisen. Um ihnen den hiesigen Aufenthalt so angenehm als möglich zu machen, werden von privater und behördlicher Seite alle erdenklichen Aufmerksamkeiten gemacht. Seit zwei Tagen bereits prangt die Wilhelmstraße und untere Rheinstraße im herrlichen Fahnenhimmel, auch die Hotels, vor Allen das „Tannus-Hotel“, sind mit Fahnen und Girlanden geziert. Mittlerweile ist die wissenschaftliche Ausstellung in den Turnhallen der höheren Mädterschule und der Gymnasien (Lousenstraße) feierlich eröffnet worden. Sie gibt ein nach wissenschaftlichen Gruppen wohlgeordnetes Bild von den Fortschritten der Instrumente auf dem Gebiete der gesammten Naturwissenschaften. Der wissenschaftlich bearbeitete Catalog weist 491 Nummern auf. Die Ausstellung ist nicht nur für Aerzte und Naturforscher, sondern auch für Laien bis zu einem gewissen Grade lehrreich und interessant. Im Besonderen sei nur auf das im Hofe der höheren Mädterschule ausgestellte bewegliche Lazareth-Gebäude (System Doecker) aufmerksam gemacht. Die Beschäftigung der Ausstellung ist bis zur Ankunft der Naturforscher dem Publikum unentgeltlich gehalten.

* **Bei der Begräbnisfeier** der Teilnehmer an der 60. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte am Sonntag Abend im Gürthause werden der Männergesang-Verein „Concordia“, sowie der Wiesbadener Männergesang-Verein durch Gesammt-Vorträge und Einzel-Gedee mitwirken.

* **Als unbestellbar** lagert bei dem hiesigen Kaiserlichen Postamt ein am 10. Juli im Postamt II hier aufgegebenes eingeschriebenes Paket an Fräulein Luise Ruppins in Frankfurt (Main), postlagernd. Das Paket ist binnen 4 Wochen gegen Ausweis in Empfang zu nehmen.

* **Turnerisches.** Nächsten Sonntag findet in Langenschwalbach die zweite diesjährige Übung des VI. Bezirks des Landes „Süd-Nassau“ statt; dieselbe beginnt um 2 Uhr im „Ruischen Hof“ dortselbst. Der hiesige „Männer-Turnverein“ benutzt die Gelegenheit zu einer Zusammenkunft mit den Turnern des VI. Bezirks; diese Teilnehmer marschiren um 9 Uhr Vormittags von der Turnhalle in der Platterstraße ab.

* **Der Circus Herzog** wird unsere Stadt heute verlassen und es kann ihm nochmals bezeugt werden, daß seine Künstler es in seltenem Maße verstanden, sich die Gunst der Bewohner Wiesbadens zu erwerben. Insbesondere jede Benefice-Vorstellung gab hiervon den lebendigsten Beweis, denn keine der-

selben entbehrte des großen Zuschauerkreises, der dem Künstler, welcher Art nun seine Kunst auch sei, ein Sporn in seinem Wirken und Können ist. Im höchsten Grade konnte Clown Boof sich der Beliebtheit rühmen, denn zu der vorgestern Abend zu seinem Besten veranstalteten vorletzten Aufführung waren seine Freunde und Gönnerinnen in hellen Haaren herzugeströmt, das Haus fast bis zum letzten Platz zu füllen. Der Beneficiant war denn auch „sehr gerührt“ und bot als „Unteroffizier“, „Hamlet“ etc. wahre Uebersichten seines Specialfachs. Ihm zur Seite standen die ersten Künstler des Herrn Herzog, welche nicht ermüdeten, die in höchstem Animo verlegten Zuschauer mit den außerordentlichen Pöden zu unterhalten. Herr Herzog dürfte neben der großen Anerkennung, welche die Leistungen seiner Truppe hier geerntet, auch in pecuniärer Hinsicht nicht unbefriedigt unsere Stadt verlassen, in welcher ihm, kehrt er einmal wieder, ein freundlicher Empfang wohl sicher ist, nachdem sein „Debüt“ so glänzend ausgefallen.

* **Die Vacanzenliste für Militär-Anwärter No. 37** liegt an unserer Expedition Interessenten unentgeltlich zur Einsicht offen.

* **Vom Rhein, 14. Sept.** Auf dem Regierungsdampfer „Dolphin“ hat kürzlich eine amtliche Befahrung des Rheins und des Rheins stattgefunden. Dabei wurde constatirt, daß durch die bisher ausgeführten Regulirungsarbeiten schon jetzt ganz überraschende Erfolge erzielt sind. In der neu gebaggerten Fahrrinne der „großen Gies“ fand sich bei dem Wasserstande von 1,80 Meter am Ringer Pegel überall eine Wassertiefe von 2,20 Meter und auch in der Stromenge bei Dietrich zeigte sich noch an der schwierigsten Stelle 2,00 Meter Wasser. Der Rheilverkehr ist augenblicklich sehr lebhaft und ein Viertel der von Bingen anwärts fahrenden Schiffe geht in den canalisirten Main, welcher auch bei dem jetzigen sehr kleinen Wasserstande überall mindestens 2,10 Meter Tiefe hat. Bei Kofheim beträgt die Wassertiefe mindestens 1,90 Meter, also etwa 0,20 Meter über Ringer Null.

MA Vom Main, 13. Sept. Der Prozeß der Höchster Fischer gegen den heftigen Fiscus und eine Anzahl am Main liegender Orte ist dieser Tage vom Großherzoglichen Landgericht zu Darmstadt dahin entgültig entschieden worden, daß den Höchster Fischern allein das Recht zur Ausübung der Fischerei im Main zustehe und zwar auf der Strecke Niederarr-Schwemheim bis zur Hochheim-Kofheimer Grenze. Die unterlegene Partei wurde ferner zur Tragung sämmtlicher Kosten verurtheilt.

Kunst und Wissenschaft.

* **Königliche Schauspiele.** Seit einigen Tagen weilt der Geh. Ober-Regierungs- und vortragende Rath im Ministerium des Königl. Hauses Graf Unruh hier, um das Theater zu besichtigen. Am Mittwoch Vormittag nahm Graf Unruh auch die verschiedenen zum Theater-Neubau in Vorschlag gebrachten Pläne in Augenschein. Graf Unruh gedachte heute nach Berlin zurückzukehren.

* **Die General-Versammlung des Gesamt-Bereins der deutschen Geschichts- und Alterthums-Vereine** tagt eben in Mainz. Eine Reihe namhafter Gelehrter, so z. B. Professor Bichow aus Berlin, Dr. Schliemann, Dr. Grimm und Oberst v. Cohausen aus Wiesbaden, sind zu derselben erschienen. Auch Herr Geh. Regierungsrath Persius vom preussischen Kultusministerium befindet sich unter den Theilnehmern. Das Präsidium führt Herr Stadtrath G. Friedel aus Berlin. Nach dem Geschäftsbericht des verfloffenen Jahres gehören dem Verband nunmehr 64 Einzel-Vereine an. Im Laufe der Verhandlungen bekämpfte Stadtbibliothekar Dr. Belke aus Mainz mit Funden, als Beweisstücke, die Ansicht, daß schon unter Trajan eine Brücke über den Rhein geschlagen worden sei, und verweist den Zeitpunkt des ersten Brückenbaues etwa in das 9. Jahrhundert nach Christus. — Dr. Benzel, Vorsitzender des Vorstandes des römisch-germanischen Central-Museums, verbreitete sich über die Ziele und Errungenschaften der Bestrebungen auf dem Gebiete der Alterthumsforschung. — Dr. Keller sprach über die römische und die fränkische Bewaffnung. — Die Festschrift enthält u. A.: „Zur mainzischen Cultur“, Kunst- und Handwerker-Geschichte und „Mainzisches Bauwesen im 18. Jahrhundert“ von Ernst Zais, „Zum Kampf Adolfs von Nassau und Dietrichs von Hensburg im Rheingau“ (nebst zwei historischen Volksliedern) von Dr. B. Schädel, „Die römische Rheinbrücke bei Mainz“ von Baurath Heim und Dr. W. Belke.

* **Der Afrikareisende D. Emil Solub** ist sammt Frau nach vierjährigen sehr gefährlichen Reisen in Südafrika am 13. d. M. in Hamburg angekommen und gedenkt heute Freitag in Wien einzutreffen, wo man zu seinem Empfang Vorbereitungen getroffen hat. Die wissenschaftliche Ausbeute der Reise des Dr. Solub soll in jeder Hinsicht sehr bedeutend sein.

* **Der berühmte Aesthetiker Friedrich Theodor Vischer**, welcher vor einigen Tagen aus Stuttgart zum Besuche einer ihm verwandten Wiener Familie in Gmunden eintraf, ist dort am Mittwoch Abend gestorben.

Deutsches Reich.

* **Der Kaiser in Stettin.** Wegen des Regenwetters gab der Kaiser am Mittwoch die Theilnahme an den Feldmäandern, zu welchen Prinz Wilhelm und Feldmarschall Graf Moltke hinausfuhren, auf und ertheilte im Laufe des Vormittags mehrere Audienzen. Die Prinzessin Wilhelm besuchte die Friebländer'sche Mädterschule und einige andere Schulanstalten. Nachmittags fand bei dem Kaiser ein größeres Diner statt, zu welchem die Spitzen der Civilbehörden von Stettin und aus der ganzen Provinz geladen waren.

* **Die Erbprinzessin Charlotte von Sachsen-Meiningen**, älteste Tochter des Kronprinzenpaares, erkrankte am Dienstag ihren erkrankten Eltern auf der Durchreise von Venedig nach der Heimath in Triest einen Besuch.

* **Der elbsächsische Unter-Staatssekretär Bad** ist in den einseitigen Ruhestand versetzt worden, jedoch ihm nichts mehr im Wege steht, sein Amt als Bürgermeister von Strassburg zu behalten.

* **Parlamentarisches.** In conservativen Zeitungen werden Anträge an den Reichstag, welche die Verlängerung der Etatsperiode und der Legislaturperiode des Reichstags bezwecken, in der nächsten Session in Aussicht gestellt und man glaubt, daß deren Annahme sehr wahrscheinlich sei. — Die Grundzüge der Alters- und Invalidenversorgung der Arbeiter sollen Anfang October, wie offiziell in Aussicht gestellt wird, der Beurtheilung interessirter Kreise zugänglich gemacht werden.

* **Die mit der Eröffnung der bayerischen Kammer verbundene vorgesehene Feier** bot die größte Bomb-Entfaltung, die München seit vielen Jahren erlebte. Am Haupteingange der Michaels-Hofkirche erwarteten den Regenten die Prinzen des Königsbarnes, an ihrer Spitze der Thronfolger Prinz Ludwig. In den Strahlen zwischen dem Schloß und der Kirche bildeten Infanterie und Cavallerie, in der Kirche Garischiere in mittelalterlicher Uniform Spalier. Vier Gefährten trugen den Baldachin, worunter der Regent zum Beistuhle schritt. Alles, was Hofrang hat, war in der Kirche anwesend. Der Regent fuhr in einem von acht blaugelbten, goldgeschmückten Rappen gezogenen Wagen. Alle übrigen Hofwagen waren schwarz. Vor der Kirche warteten über Hundert prächtige Gefährten und eine nach Tausenden zählende Menschenmenge.

* **Die württembergische Kammer** hat mit 64 gegen 19 Stimmen den Eintritt in die Branntweinsteuer-Gemeinschaft angenommen.

Ausland.

* **Oesterreich-Ungarn.** Ein Petersburger Brief der „Polit. Corr.“ sagt einen Stillstand in der bulgarischen Frage voraus, bis der Sturz der gegenwärtigen Regierung in Sofia derselben einen neuen Impuls gibt. Bis dahin dürfte auch die Mission Enrot in der Schwärze bleiben. Andere insirte Petersburger Meldungen kommen auf die bekannte russische Drohung mit der Loslösung vom Berliner Vertrage zurück, falls die Unterhandlungen über die Mittel zur Aufrechterhaltung desselben resultatlos bleiben.

* **Frankreich.** Das Haupt der Oleanisten, der Graf v. Paris, hat ein Manifest erlassen, welches mit einem Lobe der Monarchie in der Kammer, deren Aufopferung die scheinbare Ruhe verbannt werde, beginnt und alsdann wörtlich fortfährt: „Doch die Monarchie im Lande haben andere Pflichten, sie müssen dem Lande beweisen, daß die Monarchie ihm notwendig ist. Die Monarchie werden aber nie eine gewaltthätige Umwälzung unternehmen, nur wenn solche durch die Schuld der Republikaner eintritt, werden sie sich als Retter darbieten. Die Monarchie wird keinen Rückschritt in den öffentlichen Freiheiten bedeuten; sie kann sowohl durch ein Votum des Parlaments, als durch ein Plebisit eingeführt werden. Das allgemeine Stimmrecht für die Kammer wird beibehalten werden, der Senat wird in seiner Mehrheit aus den Wahlen hervorgehen, Kammer und Senat werden gleiche Rechte haben. Das Budget soll gesetzlich normirt werden. Die Monarchie wird Frankreich im Auslande Allianzen gewinnen, sie wird die Finanzen herstellen, den Gemeinden die Initiative in Schulachen zurückgeben und auf religiösem Gebiet wahre Toleranz üben. Sie wird die Armee den Schwankungen der Politik entziehen und dadurch kräftigen, das Loos der Arbeiter verbessern, den ländlichen Gemeinden die Wahl der Maire lassen und gegen die besetzten Parteien Großmuth üben. Mögen alle wahren Patrioten die Bemühungen des künftigen Königs und ersten Dieners Frankreichs unterstützen!“

* **Dänemark.** Der Aussenfreund und Deutschhasser Dronlode trug sich mit der etwas kühnen Idee, bei dem Garen am Schloß Fredensborg eine Audienz zu erlangen. Seine diesfälligen Versuche waren aber, wie aus Kopenhagen gemeldet wird, vergebliche und so mußte denn der schiffbrüchige Präsident der Patriotenliga unverrichteter Dinge wieder abziehen. Er hat sich nach Havre eingeschifft.

* **Bulgarien.** Der Fürst hat den vernünftigen Entschluß, die fremden Consuln in Sofia auch in nichtamtlicher Eigenschaft zu empfangen, bereits ausgeführt, dabei aber ebenfalls Alles vermieden, was einen offiziellen Anstrich hätte haben können. Am Dienstag hatte er mit dem österreichischen und italienischen Consul eine private Unterredung, welche in der Wohnung des Hofmarschalls stattfand und bei welcher der Fürst in Civil erschienen war.

* **Türkei.** Um die trostlose Ebbe in der Staatskasse etwas zu mildern, hat der Sultan auf die 1/2 monatliche Civilliste, die Minister auf ein Monatsgehalt verzichtet. Auch hat die Pforte die Auszahlung der Beamtengehälter für den Monat August eingestellt, um die fällige Rate für die Manufakturwaren aufzubringen.

* **Amerika.** Der Anarchist Johann Most wollte die Vereinigten Staaten als „Bürger“ beglücken und hatte seine Absicht an betreffender Stelle kundgethan. Sein diesbezügliches Aufnahmegeruch ist aber vom Secretär des obersten Gerichtshofes in New-York abschlägig beschieden worden. — Der oberste Gerichtshof von Illinois hat das Geschworenengericht wegen ihrer Schandthaten in Chicago verurtheilt. Anarchisten um Einleitung eines neuen Prozesses verworfen und das erste Urtheil bestätigt. Die Hinrichtung der zum Tode verurtheilten Anarchisten findet am 11. November statt.

Druck und Verlag der H. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Handel, Industrie, Statistik.

* **Kaffee.** Bei der am 13. d. M. von der Niederländischen Handels-Matschappij in Amsterdam abgehaltenen Auction von ca. 76.000 Centner Java-Kaffee wurden die billigsten, ganz geringen Kaffees mit hellen und schwarzen Bohnen mit 53 Cts., Mittelsorten mit 62 Cts. bezahlt, was, wenn dem Händler nur 5 Pfg. per Pfund Nutzen angerechnet wird, für den geringen Kaffee roh hier 1 Mt. 20 Pfg., denselben gebrannt 1 Mt. 43 Pfg., für mittleren Kaffee roh hier 1 Mt. 35 Pfg., denselben gebrannt 1 Mt. 65 Pfg. ausmacht. Nach diesen Preisen steht ein abermaliger Aufschlag in naher Aussicht.

* **Marktberichte.** Auf dem gestrigen Fruchtmarkt zu Wiesbaden stellten sich die Preise per 100 Kilogramm: Hafer 11 Mt. bis 14 Mt., 20 Pf., Weizen 4 Mt. 40 Pf. bis 5 Mt., Gerst 5 Mt. bis 7 Mt. 80 Pf. — Auf dem vorgestrigen Fruchtmarkt zu Limburg stellten sich die Preise per Malter: Rother Weizen 14 Mt. 15 Pf., Korn 9 Mt. 95 Pf., Gerste 8 Mt. 10 Pf., Hafer 5 Mt. 45 Pf.

Bemerktes.

* **Der schwerste Mann im britischen Reiche** ist dem „British Medical Journal“ zufolge, der in Dover lebende 40jährige Gattorich Thomas Donaleh. Er wiegt 660 Pfund, ist 6 Fuß und 3/4 Zoll groß, misst um den Mittelförper 80 Zoll und um die Waden 25 Zoll. Obwohl er nur mit Schwierigkeit gehen kann, wagt er sich doch kaum in einen Wagen, aus Furcht, die Spunne zu brechen. Er führt eine sehr mäßige Lebensweise und ist nie im Leben ernstlich krank gewesen.

* **Ein neuer Sprengstoff.** In Rußland macht in militärischen Kreisen ein von einem russischen Ingenieur erfundener neuer Sprengstoff ziemlich großes Aufsehen. Der Erfinder nennt ihn „Silotwor“ (Krafterzeuger). Die Sprengstärke des „Silotwor“ kommt der des Tropyolin gleich; es erzeugt bei der Verbrennung gar keinen Rauch und hinterläßt auch nicht den geringsten Rückstand, ist gegen Feuchtigkeit unempfindlich und seine Herstellung achtmal so billig wie die des Schießpulvers. In gewisser Weise v. d. Art, entwickelt der neue Sprengstoff nur eine speziell treibende, fortschnellende, keine allgemein explosive Kraft nach allen Seiten, eignet sich demgemäß vortrefflich als Ersatz für Schießpulver und ist auch für sogenannte Explosionsmaschinen vorzüglich verwendbar. Silotwor soll in seinem Aeußeren und seiner Farbe der gewöhnlichen braunen Balzwolle sehr ähnlich sehen. Sein Transport ist vollkommen gefahrlos, da es weder durch Reibung noch Stoß, sondern ausschließlich nur durch den einschlagenden Zündfunken zur Entzündung und Explosion gebracht werden kann.

* **Die sibirische Pest** ist, wie das amtliche russische Blatt „Wilenstij Westnik“ meldet, in dem Städtchen Smorgoni im Gouvernement Wlilna ausgebrochen und hat bereits mehrere Personen dahingerafft. Die Krankheit beginnt in Smorgoni einen epidemischen Charakter anzunehmen.

* **Schiffs-Nachrichten.** (Aus der „Frankf. Zig.“) Angekommen am 14. September: In New-York D. „La Bourgogne“ von Havre; in Madras der P. und O.-D. „Moetta“ von London; in Bombay der P. und O.-D. „Verona“ (engl. Post vom 26. August); in Havre der Hamburger D. „Athenia“ von Westindien; in Plymouth D. „Athenia“ von Capthab; in Lissabon D. „Britannia“ von Südamerika; in Scilly der Nordd. Lloyd-D. „Aller“ von New-York.

R. E. C. L. A. M. E. N.

30 Pfennig die einspaltige Petitzelle.

Kein Geheimmittel, sondern ein Volksarzneimittel im besten Sinne des Wortes sind die seit einiger Zeit mit so günstigem Erfolg eingeführten **Sodener Mineral-Pastillen**. Bereitet unter ärztlicher Aufsicht nach einem Verfahren, das an Zweckmäßigkeit sämtliche bisher bekannten übertrifft, dürfen diese Pastillen tatsächlich als eine Concentration aller in den berühmten Sodener Mineralquellen enthaltenen Heilsubstanzen angesehen werden. Bei ihrer Herstellung ist zum ersten Male die Lösung des Problems gelungen, jeder einzelnen Pastille ein wirklich genügendes Quantum mineralischer Substanz — 0,1 Gr. gegen 0,01 Gr. bei den einst so berühmten **Bich-Pastillen**! — zuzusetzen, ohne daß dadurch ein Verschmelzen herbeigeführt wird. Die **Sodener Mineral-Pastillen** haben daher nicht nur Anspruch auf die Bezeichnung eines wirklichen Heilmittels, sondern auch auf den Namen des **einzigsten**, das sichere Hülf in Aussicht stellt in allen den Fällen, in denen der Gebrauch der Quellen selbst indicirt ist, also bei **allen Leiden der Athmungs- und Verdauungsorgane**. Die Pastillen sind erhältlich in allen Apotheken, die Schachtel zu 85 Pfg. (Man.-No. 300.) 48

Costüme, von den einfachsten bis zu den elegantesten, gefertigt von **Minna Reins**, Weillstraße 18. 10562

Für Braut-Ausstattungen zu Fabrikpreisen! 4898
Bielefelder Linnen, fertige Wäsche etc. **C. A. Otto** — 9 Taunusstrasse
Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellberg in Wiesbaden.
(Die heutige Nummer enthält 28 Seiten.)

Herbst-Paletots und Anzüge für Herren

in eleganter Ausführung

in allen Grössen und Qualitäten.

Anfertigung nach Maass

in kürzester Zeit

empfiehlt

A. Brettheimer,

Ecke der Schützenhofstrasse, Langgasse 14.

9124

Wiesbadener Casino-Gesellschaft.

Zu Ehren der 60. Naturforscher-Versammlung

Montag den 19. September Abends 7 Uhr:

Réunion dansante

(Promenade-Anzug).

Essen nach der Karte.

81

Der Vorstan.

Höheres katholisches Mädchen-Institut

von W. & C. Wirtzfeld, 9191

Wiesbaden — Rheinstrasse 48.

Beginn des Winter-Semesters: Montag 26. September.

Von der Reise zurückgekehrt, bin ich wieder täglich
vorm. von 9—11 und Nachm. von 3—4 Uhr zu sprechen.

Dr. Kempner,
Augenarzt.

10668

Korbwaaren-Fabrik

von L. Plagge,

Häfnergasse 13, vis-à-vis den „Zwei Böcken“.

Grosses Lager in feinen und einfachen Korbwaaren,
Korbmöbeln, Kinderwagen und Reisekörben
in allen Grössen stets vorrätig; auch werden dieselben auf
Verlangen mit Ledertuch ausgefüttert. Bestellungen und
Reparaturen dieser Artikel werden stets aufs Pünktlichste
besorgt. Ausserdem halte Bürstenwaaren und Fuss-
matten jeder Art in grosser Auswahl und empfehle solche
zu den billigsten Preisen.

Erneuerung und Reparaturen der Holzkörbe zum Winter
werden gut und billigst ausgeführt. 10842

Louis Franke,

Königl. Hof-Lieferant

Ihrer Majestät der Königin Sophie von Schweden und Norwegen,

8 Webergasse 8 und alte Colonnade 32/33,

empfiehlt sein reichsortirtes Lager in:

Crème und schwarzseidenen Spitzen-
kleidern in Chantilly und Guipure, 1 Meter
5 Ctm. Höhe, von 6 Mark an per Meter.

Schweizer Stickereien, 1 Meter Höhe, Stücke
von 4 Meter 20 Ctm. von 20 Mark an.

Aecht geklöppelte schwarzseidene
Guipure-Fanchons von 5 Mark an.

Geklöppelte leinene Hemden-Einsätze
von 2 Mark 50 Pf. an.

Grosses Lager in allen möglichen schmalen und
mittelbreiten Spitzen in Leinen und
Seide zu den billigsten Preisen.

Spitzen-Taschentücher in acht Point-
Duchesse von 5 Mark an. 10561

Bäder-Tanz-Cursus

eröffne am 20. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr und
erbitte diesbezügliche Anmeldungen persönlich (auch schriftlich)
Goldgasse 9, Vorderhaus, 1. Etage.

10359 Karl Müller, pract. theor. gebild. Tanzlehrer.

Getragene Kleider, Möbel, Werkzeug, Schuhe und städt.
Pfandscheine w. gut bez. Webergasse 52.



Griechische Weine

Originalfüllungen

der Firma

Friedrich Carl Ott,

Würzburg und München,

empfiehlt in den vorzüglichsten Sorten die Niederlage von

Eduard Böhm, 7 Adolphstrasse 7,

WIESBADEN,

früher A. Wilhelmy'sche Weinhandlung.

1

Extrafeiner,

süßer Medicinal-Wein,

chemisch untersucht,
per 1/4 Liter-Flasche 2 Mk., 1/2 Flasche 1 Mk.,
naturreine Weiß- und Roth-Weine bei
Jean Merz, Weinhandlung,
Wiesbaden, Taunusstrasse 21.

3657

Weisswein-Verkauf 50 Pfg. per

Flasche (ohne Glas), ächter naturreiner 1883r
St. Gvarshauer, zu haben bei
372 **Ferd. Müller, Friedrichstraße 8.**

Cognac,
directer Import,

1881er Cognac non pareil	Mk. 3.—
1881er Cognac fine Champagne	" 3.50
1878er Cognac	" 4.—
1875er Cognac vieux	" 5.—
1875er Cognac " grande Ch.	" 6.—
1865er Cognac	" 10.—

von Roy & Co. und Woll frères
in Cognac.
Adolf Wirth,
Ecke der Rheinstrasse und Kirchgasse.

3934

1a Qualität **Ralbfleisch** à Pfd. — 60 Mt.,

Ralbfleisch à 1.20

Schinken (roh und abgekocht), täglich frisch abgekochtes
Colberfleisch, sowie alle Wurstsorten empfiehlt

Carl Schramm,

14373

Friedrichstraße 45.

Gute **Kochbirnen** per Kumpf 60 Pfg. sind zu haben am
Taunus-Bahnhof an dem Obststand von

9621

Wilh. Hoffmann.

30 Pfg. per **1^{er} Pfälzer Kartoffeln**, 30 Pfg. per
Kumpf, im Magazin Ecke d. Dohmeierstraße 30, Thoreingang. 10603

Potsdamer Zwieback und Westf. Pumpernickel
empfiehlt **Gustav v. Jan Wwe., Michelsberg 22.** 10406

Zwetschenkuchen

von Brodteig per Stück 12 Pfg. täglich frisch zu haben
Walramstraße 24, Ecke der Sedanstraße. 10807

Limburger Käse per Pfund 36 Pfg., sowie feinere
Käse empfiehlt

10419 **Gustav von Jan Wwe., Michelsberg 22.**

Täglich frische, echte Land-Butter

zu billigsten Tagespreisen.

8181 **C. Schwenk, Friedrichstraße 37.**

Eilsiter Rahmkäse, hochfeine
Waare,

von jetzt ab immer zu haben in der Käse-Handlung von
8088 **Gustav v. Jan Wwe., Michelsberg 22.**

Wirabellen und Reineclauden sind zu haben im Garten
Biebricherstraße 17. 8902

O. Fritze's Bernstein-Oel-Lackfarbe

zum Selbst-Lackiren von Fussböden in bekannter vor-
züglicher Qualität. Niederlagen bei 9900

A. Berling, gr. Burgstr. 12.	A. Meuldermans, Bleichstr.
W. H. Birek, Dranienstr.	Th. Rumpf, Webergasse.
A. Cratz, Langgasse.	A. Schirg, Schillerplatz.
F. Klitz, Ecke der Taunusstr.	F. Strasburger, Kirchgasse.

Kohlen.

Da von jetzt ab in allen Sorten Kohlen täglich Waggons
einkommen, offerire ich dieselben direct von der Bahn bei Ab-
nahme von ganzen Waggons, sowie in einzelnen Fuhren zu
ausnahmsweise billigen Preisen.

Kohlen-, Coaks- und Holz-Handlung

J. L. Krug,

6453

3 Rengasse 3.

Kohlen-, Coaks- & Brennholz-Handlung

von **Wilh. Kessler,**

Comptoir: 2 Schulgasse 2.

Durch günstigen Abschluß mit der Vereinigungs-Gesellschaft
Kohlseid in Fett-, Flamm- und mageren Würfel,
sowie gewaschenen, melirten Kohlen (nichtrußend) halte
mein Lager bei Bedarf geeigneten Abnehmern bestens empfohlen.
Auch Gas-, Anthracit- und Ruhr-Coaks in verschiedener
Korngröße, geeignet für Füllöfen und Centralheizungen, sowie
Brennholz, Braun- und Steinkohlen-Briquets, Holz-
kohlen und Kohlstücken empfehle preiswürdig.

Ganze Waggons Kohlen und Coaks jederzeit lieferbar.
Aufträge werden auch in meinem Magazin (verl. Nicolass-
straße, vis-à-vis der Gasfabrik und Ecke des Neumühlwegs
und Mainzerstraße) entgegen genommen.

Preisverzeichnisse stehen gerne zu Diensten. 8904

Ruhrkohlen,

streichende Waare per Fuhre (20 Str.) über die Stadtwaage
franco Haus Wiesbaden gegen Baarzahlung 14 Mt. 50 Pfg.
Ruhrkohlen 19 Mt. (bei größerer Bestellung Preisermäßigung)
empfiehlt

A. Eschbacher.

Biebrich, den 1. September 1887. 8905

13 Adlerstraße 13

werden Knochen, Lumpen, Papier, altes Eisen, Flaschen etc.
zu den höchsten Preisen angekauft. **Ph. Lied.** 10032

Getragene Cylinderhüte werden zu höchsten Preisen angekauft von **Harzheim**, Metzgergasse 20. 7692

Bebergasse 54 sind alle Arten Holz- und Polstermöbel, Betten und Spiegel, sowie elegante Kinderwagen billig zu verkaufen und zu vermieten, auch gegen pünktliche Mietzahlung abzugeben. **Chr. Gerhard**, Tapezierer. 11870

Kirchgasse 7 sehr billig zu verk. vollst. Betten, Kopfkissen, Seegras-Matrasen, Strohsäcke, Deckbetten, Kissen, Sopha's, Bettstellen. **Ph. Lauth**, Tapezierer. 7516

Rheinstraße 89, 1 St. r., ist ein Sopha, Bett, Nachttische und Waschkommode, gut erhalten, zu verkaufen. 21882

Verschiedene neue und wenig gebrauchte Möbel, als Betten, Tische und Schränke, wegen Umzug äußerst billig zu verkaufen. Näh. Mauritiusplatz 3, Stb. 10817

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Tische, Nachttische, Bettstellen, Küchentische zu verk. Hochstraße 27. 4130

Ein 2thüriger Kleiderschrank, wenig gebraucht, und ein Kuchenschrank billig zu verkaufen **Nerosir**, 22, Stb. r. 10759

Ein wenig gebrauchtes Bett und ein Kanape billig zu verkaufen **Frankenstraße** 20. 10742

Ein gebrauchter Ausziehtisch, gut erhalten, ist billig zu verkaufen **Ellenbogengasse** 7, Hinterhaus. 10846

Ein Spinnrad mit Haspel, sowie reine **Parzer Mahlen** billig zu verkaufen **Schwalbacherstraße** 12, Hinterhaus. 10638

Eine pers. **Witzgenüherin** empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Anfertigen feiner Damen- und Herrenwäsche, auch im **Namensticken** in und außer dem Hause. Näh. **Steingasse** 35, 1 Stiege hoch rechts. 9745

Eine Kleidermacherin empfiehlt sich in allen Näharbeiten in und außer dem Hause. Näh. **Saalgasse** 34, Stb., 2 St. 8120

Ein junges Mädchen sucht noch einige Kunden im **Fräseiren** in und außer dem Hause. Näh. **Schwalbacherstr.** 55. 10141

Unterricht.

Institutrice diplômée à Paris cherche à entrer soit dans un pensionnat, soit dans une famille; elle donnerait des leçons en échange du logement et de la table. Demander adresse **Expedition du journal**. 10540

English conversation by a young lady. For address apply to Office of this paper. 10535

Une institutrice française désire donner des leçons. **Stiftstrasse** 24, Gartenhaus. 9391

English Lessons by an Englishman. Apply **Rodrian**, Hof-Buchhandlung, Langgasse 27. 82

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin erteilt. Näh. **Friedrichstraße** 19, zweite Etage. 3222

Gesang- und Klavier-Unterricht erteilt eine ausgebildete Sängerin zu mäßigem Preise. Offerten unter **K. 1** an die Exped. erbeten. 10481

Gründlicher Unterricht im Klavier- und Violinspiel etc. wird von einem erfahrenen Musiklehrer erteilt. Honorar nach Uebereinkunft. Offerten bittet man unter „**Musik-Unterricht**“ in der Exped. abzugeben. 10185

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Modes.

Eine zweite Arbeiterin sucht Stelle. Näh. Exp. 10627

Eine ledige Person sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Näh. **Lehrstraße** 1a, P. 10804

Eine unabhängige Frau sucht Beschäftigung im Kochen oder Hausarbeit. Näh. **Röderstraße** 18. 5689

Empfehle Herrschafts- und feingl. Köchinnen, Zimmermädchen, perfecte und angehende Jungfern, französische und deutsche Bonnen, Haushälterinnen, Mädchen für allein und Herrschaftsdienner.

Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 10812
Ein Fräulein in mittleren Jahren (Norddeutsche), unftalisch, erfahren in Küche und Haushaltung, sowie in Kinder-Erziehung, sucht Stellung zum 1. October. Näh. Exped. 9967

Ein Fräulein, welches 3 Jahre in England als feineres Zimmermädchen thätig war, sucht ähnliche Stelle. Näheres **Mauritiusplatz** 4. 10587

Ein gebildetes, junges Mädchen, welches im Kleidermachen und nöthigen Bügeln bewandert ist, wünscht Stelle als besseres Hausmädchen. Näh. **Dohheimerstraße** 17, Stb. rechts. 10612

Ein erfahrener Köcher sucht Stelle in einem Hotel oder einer Weinhandlung. Näh. Exped. 10663

Ein herrschaftlicher Diener mit guten Zeugnissen sucht Stelle bei hohen Herrschaften, einzelnem Herrn oder Dame. N. E. 9759

Personen, die gesucht werden:

Ein Mädchen kann das Kleidermachen gründlich erlernen **Mühlgasse** 7, 2. Etage. 10713

Brave, junge Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen **Taunusstraße** 55, 3. Stock. 10300

Tüchtige Restaurationsköchin

sofort gesucht **Bahnhofstraße** 20, „**Kaiser-Halle**“. 10306

Gesucht wird eine Engländerin oder Französin, welche auch nähen kann, zu größeren Kindern. Näh. Exped. 10816

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit gründlich versteht, wird sofort gesucht **große Burgstraße** 17, Parterre. 10432

Ein junges Mädchen gesucht **Röderstraße** 3 b. Groll. 10416

Zu zwei kleinen Kindern wird ein zuverlässiges, nicht zu junges Mädchen gesucht. Näh. Exped. 10654

Ein tüchtiges, sauberes Mädchen wird gesucht **Faulbrunnenstraße** 6. 10615

Ein br. Mädchen in kl. Haushalt ges. **Schlichterstr.** 19. 10576

Ein gefest, braves, sehr solides Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird in eine Wirtschaft gesucht **Stiftstraße** 16. 10822

Ablerstraße 53 wird ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht. 10773

Ein ordentliches Kinder mädchen mit guten Zeugnissen gesucht **Kirchgasse** 49, 2. Stock. 10780

Ein Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit gesucht **Abrechtstraße** 37, Parterre. 10694

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, gesucht **Metzgergasse** 12. 10669

Ein tüchtiges Mädchen gesucht. Näheres **Louisenstraße** 18, erster Stock. 9516

Gutes Herrschaftspersonal jeder Branche placirt Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 10812

Ein Maschinenschlosser und ein Eisendreher werden gesucht **Zahnstraße** 8. 10249

Tüchtige Schreinergefallen gesucht bei **H. J. Wiederspahn**, **Adolphsallee** 6. 10328

Ein tücht. Glasergehülfe gesucht. Näh. **Kirchgasse** 20. 10156

Gypsgießer und Former

gesucht **Abrechtstraße** 33a. 10800

Lehrling in ein Tuchgeschäft gesucht. Näh. Exped. 4836

Schlosser-Lehrling gesucht **Nerosstraße** 10. 7888

Tapeziererlehrling auf gleich ges. Näh. **Golbgasse** 18. 10393

Ein kräftiger Junge per 1. October in die Lehre gesucht. **G. Wieser**, **Handelsgärtner**, **Platterstraße** 64. 10626

Ein junger, kräftiger Hausbursche gesucht **Bebergasse** 39 im Glauben. 10790

Ein jüngerer Hausbursche gesucht **Bleichstraße** 15. 10370

Gustav Gottron, 20859
Wein-Restaurant,
 Gärtnerswirtschaft,
 22 Gärtnergasse 22 (nächst dem Central-Bahnhof),
Mainz,
 empfiehlt seine anerkannt reingehaltenen Weine nebst Küche.

Schierstein.

„Zu den drei Kronen“.

Sonntag den 18. und Montag den 19. September
 findet dahier

Kirchweihfest

statt, wozu höflichst einladet

Hochachtungsvoll A. Rössner.

NB. Für gute Speisen und vorzügliche Weine ist
 bestens gesorgt. 10671

Geschäfts-Verlegung.

Mit dem Heutigen verlege mein

Colonialwaaren- & Delicatessen-Geschäft
 in mein Haus

32 Kirchgasse 32.

Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens
 dankend, bitte mir dasselbe auch fernerhin bewahren
 zu wollen.

Hochachtungsvoll

J. C. Keiper.

10063

Geschäfts-Verlegung.

Beige hiermit ergebenst an, daß ich mein

Butter- & Eier-Geschäft

nach

Neugasse 14

verlegt habe.

Bitte freundlichst, mir das seitherige Vertrauen auch dahin
 folgen zu lassen.

Achtungsvollst

10496

J. Rathgeber.

Haarlemer Blumenzwiebeln

1 Sortiment von 20 verschiedenen Zwiebeln Mt. 2.—
 1 Sortiment von 12 verschiedenen Zwiebeln Mt. 1.20
 empfehlen als sehr billig

L. Schenck & Co., Kunst- u. Handelsgärtnerei,
 gr. Burgstraße 3 u. Mainzerstraße 15.

Wegen Wegzug sind Rheinstraße 45, Barriere, zu verkaufen:
 1 Plüsch-Garnitur (1 Sopha, 2 Sessel und 4 Stühle),
 1 gep. Sessel mit Nachstuhl, 1 ovaler Tisch und Buffet
 in Aufbaum, 1 großer Spiegel mit Goldrahme und
 Trumeau dazu, 2 Gasluster u. Die Gegenstände sind aus der
 hiesigen und Mainzer Gewerkschule und wenig gebraucht. 8124

Neue Strick-Wolle empfiehlt Rock-Wolle Neue
Carl Claes,
 5 Bahnhofstrasse 5.
 9603
 Grosse Auswahl! Billige Preise!

Zum Wohnungswechsel

empfehle mein reichassortirtes Lager in:

**Wachstuchen, Ledertuchen,
 Cocos-Matten und Läufern,
 Rouleaux.**

Billigste Preise.

Reelle Bedienung.

Wilhelm Gerhardt,

Tapeten-Handlung, 9556
 40 Kirchgasse 40, „Zum rothen Haus“.

Treppenleiter,

als Neueste und Praktischste in dieser Art, zu billigen Preisen.
 595 **Gotfried Broel, Stäfer, Ellenbogenasse 4.**

Zahn-Pasta

von

**C. H. Oehmig-Weidlich, Zeitz,
 Parfümerie-Fabrik.**

Bestes und vollkommenstes Mittel zur Erfrischung und Be-
 festigung des Zahnfleisches und zur Erhaltung von weissen,
 schönen Zähnen. Ein Versuch mit dieser Pasta lässt die Vor-
 züglichkeit derselben sofort erkennen. Zu haben bei
 3142 **Adalbert Gärtner, Marktstrasse 13.**

Mein

neuer Motten-Apparat

ist jetzt fertig gestellt und werden Motten, Wanzen,
 Holzwürmer und jegliches Ungeziefer aus Möbel, Betten,
 Kleidern u. innerhalb zwölf Stunden geruchlos vertilgt.

Der längere Zeit anhaltende, lästige Geruch ist hierbei gän-
 zlich ausgeschlossen. Für Erfolg wird garantiert.

Auch besorge ich das Waschen und Reinigen von Bettfedern.
 10389 **C. Reuter, Tapezierer, Louisenplatz 7.**

Umzüge

vermittelt Roll- und Möbelwagen
 werden unter Garantie und billigster
 Berechnung übernommen, sowie das Ausfahren von
 Waggons Kohlen und sonstigen Gegenständen besorgt pünktlich

Karl Blum, 24 Grabenstraße 24.
 NB. Bitte, genau auf die Nummer zu achten. 10560

Umzüge

in der Stadt, sowie über Land besorgt
 prompt und billig
Carl Berger, Weißrigstraße 19.
 10526

Jaskewitz & C^o.

Bank-Geschäft — Wiesbaden,
grosse Burgstrasse 8.

10785

Inhaber: **Paul Strasburger.**

Wir lösen alle am 1. October fälligen Coupons schon von heute an ohne Abzug ein unter Verloosungs-Controle der zugehörigen Papiere.

Wir vermitteln den Ankauf und Verkauf aller Werthpapiere zu den officiell notirten Coursen und unter mässigster Provisions-Berechnung.

Wir empfehlen nur gute und solide Werthe auf Grund vorzüglicher Informationen und halten solche zur Bequemlichkeit unserer Kunden stets vorrätzig.

Wir widmen den Angelegenheiten jedes einzelnen Kunden sorgsamstes und dauerndes Interesse.



Seifenpulver von Peter Ney,

Seifen-Fabriken in Aachen und Veriers.

Unübertroffenes und bequemstes Waschmittel. Garantirt frei von allen schädlichen oder werthlosen Beimischungen. Besonders empfehlenswerth, weil es auch ohne Bleiche schöne weiße und geruchlose Wäsche liefert und selbst mit hartem Wasser gut schäumt und reinigt; bei billigem Preise also alle Vorzüge in sich vereinigt.

Gebruchs-anweisung auf jedem Packet.

Zu haben in allen besseren Seifen-, Droguen- und Colonialwaaren-Handlungen.

1/2 Pfund-Packet 15 Pfg., 1/4 Pfund-Packet 30 Pfg. (K. actio 226/8.) 48

Regenmäntel.

Neueste

Façons
und
Stoffe.

E. Weissgerber,

5 grosse Burgstrasse 5.

9639

Tanz-Cursus.

Die Wieder-Eröffnung meiner diesjährigen Cursen am 21. d. M. Abends 8 Uhr für Herrn, 9 Uhr für Damen beehre mich hierdurch ergebenst anzukündigen.

Karl Müller, pract. theot. gebild. Tanzlehrer,
Goldgasse 9, 1. Etage.



Der weltberühmt gewordene

Triumph-Stuhl,
Stuhl, Hängematte, Bett etc.
à Stück Mk. 3.—

in allen Grössen wieder
vorrätzig.

J. Keul, 12 Ellenbogen- 12, grosses Galanterie- und
gasse Spielwaaren-Magazin.
Firma und No. 12 bitte zu beachten. 9718

Mein sehr reichhaltiges Lager aller Sorten

Defen

halte ich bei billigt gestellten Preisen zur geneigten Abnahme
bestens empfohlen. L. D. Jung, Saugasse 9. 10465

Concurs-Ausverkauf

der Firma G. Brichta, untere Webergasse 8
("Hotel Stern").

Der Ausverkauf von Damen- und Herrenschirmen
deutschen und englischen Fabrikats zu den billigsten Preisen
dauert nur noch kurze Zeit.

34

Der Concurs-Verwalter.

Gratulationskarten.

לראש השנה
Zum jüdischen Neujahr

"Neuheiten! Grosse Auswahl! Billige Preise!

10587 M. Offenstadt, 1 Neugasse 1.

Antiquitäten und Kunstgegenstände,
feines Glas und Porzellan werden reparirt
und gekittet, sowie verpackt, sowie Umzüge unter Garantie
übernommen. Näh. Herrnmühlgasse 2, 1 Etage hoch. 9263

Ein wahrer Schatz

für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk:

Dr. Retan's Selbstbewahrung.

80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mark.

Lesen es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet; Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt 34, sowie durch jede Buchhandlung. (La. 3170.) 47

Heinr. Bruckner, Schwalbacherstraße 33, empfiehlt sich als ärztl. geprüfter **Massneur**. 7306

Spitzen von den gewöhnlichsten Brettons bis zu den feinsten Points werden unter Garantie gewaschen bei **S. Bierwirth**, Friedrichstraße 48, II. 7356

Mineral- und Süßwasser-Bäder

liefert billig nach jeder beliebigen Wohnung
96 **Ludwig Scheid**, Friedrichstraße 46.

Antiquitäten und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft.
115 **N. Hess**, Königl. Hoflieferant, Wilhelmstraße 12.

Alle Sorten **Stühle** werden billig geflochten, poliert und repariert. **A. May**, Stuhlmacher, Mauergasse 8. 7691

Wohnungs-Anzeigen.

Gefuche:

Wohnungs-Gesuch.

Eine unmobilierte, trockene Parterre-Wohnung in der Gegend der Rosen- und Bierstädterstraße per sofort zu mieten gesucht. Offerten mit Beschreibung der Wohnung und Preisangabe unter **S. O. 13** an die Exped. d. Bl. 10708

Laden, mittelgroß, mit Wohnung in bester Lage hier per **1. April** für ein ruhiges, feines Geschäft zu mieten gesucht. Offerten unter **N. K. 94** an die Exped. d. Bl. erbeten. 10527

Angebote:

Adlerstraße 37 sind 3 freundliche Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Zubehör zu verm. Näh. Röderstraße 5. 10192
Adlerstraße 60 sind Wohnungen zu vermieten. 10688

Adolphsallee 8

eine Wohnung von 5 Zimmern, zweite Etage, auf gleich zu vermieten. Anzusehen von 10—12 Uhr. 8253

Adolphsallee 25 sind Bel-Etage und 2. Stock, 8 Zimmer hc., zu vermieten. Näh. bei Daniel Bedel, Adolphsallee 14. 21170

Adolphsallee 49, 2. Etage, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör, Kohlenzug per 1. October zu vermieten. 1093

Adolphstraße 6, Hinterhaus, 1. Stock, eine kleine, freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller per sofort oder 1. October an ruhige, kleine Familie zu vermieten. Anzusehen von 9 bis 1 Uhr Vormittags. Näh. Vorderhaus, 1. Stock. 9579

Bleichstraße 7, Bel-Etage, ist eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu verm. 8543

Frauenstraße 2, 1. St., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 8123

Hellmundstraße 20 ist die Bel-Etage nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei

C. Meinocke, Hellmundstraße 25. 1845

Hellmundstraße 41 ist eine Mansarde zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 23 bei **R. Faust**. 10516

Hellmundstraße 21, 2 Tr., 1—3 möbl. Zimmer z. vm. 16141
Hermannstraße 2, 3 Tr., ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage. 8751

Herrngartenstraße 8, Bel-Etage, 5 f. frbl. Zimmer und Zubehör, sehr preisw. zu verm. Näh. jederzeit Part. 9291

Idsteinerweg 7 ein kleines, neu herger., abgeschl. Logis anständig. Leute ohne Kinder zu verm. 9873

Kapellenstraße 2, 1. Etage, möbliertes Zimmer mit Separat-Eingang zu vermieten. 8660

Karlstraße 8, zweite Etage, 2 Zimmer und Küche an eine Dame zu vermieten. 9365

Moritzstraße 16 sind Wohnungen von 3 und 5 Zimmern nebst Zubehör sofort zu vermieten. 8780

3 Nerostraße 3

möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 16621

Nengasse 7, 2. St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 22222

Nicolassstraße 1 möblierte Etagen und Zimmer. 10131

Platterstraße 52 eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Röderstraße 1 im Laden. 2464

Rheinstraße 45 ist die Parterrewohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden mit Zubehör und Hausgarten, auf 1. October c. zu vermieten; auf Wunsch noch 2 Zimmer im Nebenhaus dazu. Näh. im 3. Stock daselbst von 2—5 Uhr Nachm. 10363

Rheinstrasse 47

möblierte Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 8675

Rheinstraße 57, 3. St., gut möbl. Zimmer zu verm. 7539

Rheinstrasse 79, Balkon und Zubehör zu verm. 7945

Rheinstraße 85 zwei herrschaftliche Wohnungen von 6 und 7 Zimmern billig auf sofort zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 9078

Rheinstraße 87 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Badecabinet, Speisekammer u. s. w., und eine schöne Frontspiz-Wohnung zu vermieten. 6798

Die der Röder- und Nerostraße ist eine Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Louis Kimmel, Nerostraße 46. 5319

Römerberg 32 ist wegzugsh. eine sch. Wohnung im 2. St. von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oct. z. verm. 7743

Saalgasse 18, 2. Stock, ist ein Zimmer mit Bett zu verm. 10819

Schwalbacherstraße 37 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 9886

Villa Kamberger, Sonnenbergerstraße 14, sind zwei gut möblierte Zimmer, auf Wunsch mit Küche und Zubehör, sofort bis zum 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10—12 Uhr. 10225

Taunusstraße 16, Bel-Etage, möblierte Zimmer. 10282

Taunusstraße 41, Bel-Etage, sind 2 möblierte Zimmer auf 1. October zu vermieten. 10701

Taunusstraße 49, Neubau, Wohnungen von je 5 und 4 Zimmern, Küche u. auf 1. October zu vermieten. Näh. Taunusstraße 36. 10943

Webergasse 24 eine Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche und Dachkammer, sofort zu vermieten. Näh. Webergasse 23, I. 10681

Wellkrißstraße 27 eine Frontspiz von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst bei Krumholz. 5631

Villa Carola, Wilhelmsplatz 4, zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Mainzerstraße 3. 19502

5 Wörthstrasse 5

eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Anzusehen von 4—6 Uhr. 3286

kleines Landhaus, 9 Zimmer, am Gurgarten, zu vermieten. Näh. Exped. 10666

Die herrschaftliche Besitzung **Parckstraße 12** ist per sofort zu vermieten oder zu verkaufen d. **J. Chr. Glücklich**. 9475

Villa obere Kapellenstraße 62 zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Lehrstraße 33, 2 St. h. 10172
In meinem Neubau sind noch sehr schöne Wohnungen von 3, 4 und 5 Zimmern, Küche, 1—2 Mansarden und Zubehör, Bleichplatz und Trockenständer auf 1. October sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. bei

H. Wollmerscheidt, Philippsbergstraße 23. 5591
Zu unserem Neubau Ecke der Walram- und Frankenstraße sind noch mehrere Wohnungen von je 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör, sowie eine Mansard-Wohnung von 3 Zimmern und Küche preiswürdig auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **Gebüder Müller**, Zimmermeister, Dothheimerstraße 51. 9091

Eine neuhergerichtete Bel-Etage von 5 Zimmern im Preise von 640 Mark zu vermieten. Näh. Exped. 10610

Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde im Mittelpunkte der Stadt vom 1. October ab billig zu vermieten. Näheres im Bureau des „Schutzvereins der Wohnungsmiether“, große Burgstraße 12. 10337

Eine Wohnung mit oder ohne Stallung auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **K. Schürg**, Mauergasse 6. 9610

Für Wascherei eine schöne, große Wohnung nebst Trockenhalle und großem Bleichplatz baldigst preiswürdig zu vermieten. Näh. Exped. 2337

Eine schöne Frontplatz-Wohnung an kinderlose Leute auf 1. October zu vermieten Weißstraße 10, 2 St. hoch. 9446

Schöne Mansard-Wohnung, 1 großes Zimmer und Küche, zu vermieten Nerostraße 10. 10789

Eine Mansard-Wohnung ist an stille, kinderlose Leute zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 15. Dasselbst sind leere Eierkisten zu haben. 9885

Möblierte Wohnung Adelheidstraße 16. 1880
keine Lage, b. Jahresmiete

Gut möblierte Wohnung, sehr billig. Näh. Exped. 7103

In A. Familie finden Damen (auch leidende) oder älterer Herr freundliche Wohnung in freier Lage mit oder ohne Pension. Offerten unter N. O. 70 postlagernd erbeten. 10577

Schön möblierte Zimmer, Mitte der Stadt, billig zu vermieten. Näh. Exped. 2402

Möblierte Zimmer, auf Wunsch mit Pension, zu vermieten Dothheimerstraße 2, Bel-Etage. 10181

Möblierte Zimmer, auch mit Küche, Dambachthal 8, nahe der Trinkhalle. 8169

Möblierte Zimmer Bahnhofstraße 20, II. 5870

Schön möblierte Zimmer zu vermieten Schwalbacherstraße 47, Bel-Etage rechts. 9190

Elegant möblierte Zimmer zu vermieten Nicolastraße 19, 2. Etage. 14332

Elegant möbl. Salon, auch unmöblirt, mit 2 bis 3 unmöblirten Zimmern abzugeben Rheinstraße 85, Parterre. 11162

Zwei möbl. Zimmer zu verm. Friedrichstraße 29, 2 Tr. 7673

Möbliertes Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten Friedrichstraße 14, 1. Etage. 10630

Möbl. (auch Wohn- und Schlaf-) Zimmer mit oder ohne Kof. Webergasse 15, 2. Stod. 10671

Ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 21, Parterre. 7971

Ein gut möbliertes Parterre-Zimmer dauernd zu vermieten Adelheidstraße 12. 8940

Ein möbl. Zimmer mit Pension z. vm. A. Webergasse 18, II. 8111

Schön möbliertes Zimmer zu verm. Nerostraße 10, Stb. 10278

Schön möbl. Zimmer zu verm. Hellmundstraße 19. 10405

Schön möbl. Zimmer zu vermieten Webergasse 14. 10113

Möbl. Zimmer zu vermieten Bleichstraße 21, II. 10680

Möbl. Zimmer zu vermieten Grabenstraße 11. 10820

Ein gut möbl. Zimmer mit separatem Eingang billig zu vermieten Langgasse 33, 1 Treppe hoch. 10744

Freundlich möbl. Zimmer zu verm. Wellrichstraße 6, II. 10354

Ein möbl. Part.-Zimmer auf 1. Oct. zu verm. Lehrstr. 16. 10460

Möbl. Zimmer mit guter Pension zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 19, II. 9636

Ein gut möbl. Zimmer zu vermieten Hellmundstr. 53, 2 St. 9562

Ein freundl. möbl. Zimmer auf 1. October zu vermieten. Näh. Faulbrunnenstraße 9, 2 Treppen rechts. 9415

Ein möbl. Zimmer zu verm. Röderstraße 33. 5968

Eleg. möbl. Zimmer bill. zu verm. Faulbrunnenstr. 10, II. 5009

Ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang an einen Herrn zu vermieten Hellmundstraße 29, 3 Tr. I. 19530

Möbl. Zimmer zu vermieten Webergasse 43. 4934

Ein kleines, möbliertes Parterre-Zimmerchen an einen Buchhalter oder an ein Mädchen, welches in ein Geschäft arbeiten geht, auf gleich zu verm. Näh. Bahnhofstraße 6. 7250

Möbl. Zimmer zu vermieten Langgasse 29. 10231

Zwei unmöblierte Parterre-Zimmer auf 1. October zu vermieten Bleichstraße 6. 8789

Ein helles, geräumiges Zimmer auf 1. October zu vermieten Webergasse 14. 10112

Ein großes Parterre-Zimmer im Hinterhaus, leer oder einfach möblirt, zu vermieten Schwalbacherstraße 3. 10143

Eine möbl. Dachstube zu vermieten Steingasse 35. 8598

Schöne Mansarden billig zu vermieten Rheinstraße 84, Parterre. 10140

Eine große Mansarde, heizbar, an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten Schwalbacherstraße 35. 10357

Eine heizbare Mansarde zu verm. Näh. Moritzstr. 42, 2 Tr. 9160

Der von **Jrl. Gert. Brichta** innegehabte Laden Webergasse 8 ist sofort zu vermieten. Näh. im „Hotel und Badhaus zum Stern“. 10565

Laden mit Cabinet per Jahr für 350 Mk., mit Wohnung für 550 Mk. zu vermieten Webergasse 18. 10489

Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. Häfnergasse 7. 4612

Goldgasse 10 ist ein kleiner Laden auf sogleich billig zu vermieten. 23889

Mein **Restaurationslocal** ist anderweit zu vermieten. Näh. bei Conditor **Gottlieb**, Schillerplatz 1. 10585

Vereinslocal, 10656

groß, geeignet für jeden Verein, mit separaten Eingängen, gut ventilirt, noch 2 Tage in der Woche zu vergeben. Näh. Exped. 8972

Vereinslocal, sehr schönes, zu vermieten. Näh. Exped. d. Bl. 8972

Eine **Werkstätte**, die sich auch als Lagerraum eignet, sowie zwei **Mansarden**, letztere an eine einzelne Person, zu vermieten. **Elise Stein Wwe.**, Spiegelgasse 5. 7809

Moritzstraße 29 ist ein großer **Weinkeller** zu verm. 19277

M. Arb. erh. Schlafstelle Dothheimerstr. 17, Stb. b. Heuser. 10695

In einer **Villa** bei **Biebrich**, dicht am Rhein gelegen, ist die eine herrsch. Etage wieder zu vermieten event. auch das ganze Grundstück mit schönem Garten incl. Stallung, Remise u. an einen gewissenhaften Miether billig zu verpachten. Näh. Schiersteiner Chaussee 18. 10531

Pension Mon-Repos,

Frankfurterstrasse 6,
am Eingang des Parks, 5 Minuten vom Curhaus.
Bäder im Hause. 7964

Frau Dr. Philipps,

„Villa Margaretha“,

Gartenstraße 10. 18854

Möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten. 18854

Familien-Pension 17921

Rheinstrasse 25. I. — W. Haussmann.

Schüler f. gute Pension bei einem Lehrer. Offerten unter P. 25 an die Exped. d. Bl. erbeten. 8757

Pension Kauffmann

verzogen von Geisbergstraße 4 nach
4 Humboldtstrasse 3. 10538

Tannhäuser.

Eine Erzählung von Francisca Leonardt.

(6. Forts.)

„Wie Sie mir Mittags anvertrauten, war das Ziel Ihres heutigen Morgenrittes der Hirsberg, wo Sie jedoch vergebens nach einem Eingang zu den Wundern des Innern suchten. Nun dachte ich es mir sehr amüsant, zu erfahren, ob Sie nicht geschickter im Finden sein werden, wenn ich Ihnen dabei helfe. — Ich meine doch und man sagt uns Weiben ja auch nach, daß wir die Wunder und Geheimnisse des Hirsbergs zu ergründen und zu enthüllen verstehen, wie Niemand sonst. Verlernen wir es auch noch nicht? Wie klingt doch gleich Frau Venus' Bezauberungslied? Und ihre zum leidenschaftlichen Flüsterton herabgesunkene Stimme ging unmerklich fast in verschwabend leisen, sinnberückenden Gesang über:

„Geliebter, komm! Sieh dort die Grotte,
Von rosen Düften mild durchwallt;
Entzücken bist selbst einem Gotte
Der süßsten Freuden Ansehalt.“

Und während des Gesanges glitt ihr Kopf langsam hinten über, bis er an des jungen Offiziers Schulter ruhen blieb. Das war der Zauber der Venus, der sich lähmend auf die Sinne legte. Er stand wie gebannt und ohne den Blick von dem ihren zu wenden, sang er ihr Tannhäuser's Antwort, — auch er verlernte seine Rolle noch nicht:

„Zu Dir, Frau Venus, kehr ich wieder,
In Deiner Wunder hohe Nacht,
In Deinem Hof steig ich hernieder,
Wo nur Dein Reiz mir ewig lacht.“

Ihr Auge, auf dessen dunklem Grunde sich das von der Decke strömende rothe Licht spiegelte, ließ nicht mehr ab von ihm, — wahrlich, so schön wie dieser Sohn des Nixensee-Müllers war Tannhäuser nicht, da er das Herz der Liebesgöttin bezwang, — ihr Auge schloß sich einen Moment wie geblendet, um ihn gleich darauf wieder strahlend anzulachen: „Ich denke, die Probe genügt, wir sind Beide unserer Rollen noch sicher. — Ziel Ihnen auch jetzt noch keine angenehmere Beschäftigung für diesen Abend ein als der einsame Ritt durch die thaukühle Nacht?“

Was war es, was sein Gesicht so erfrischend streifte, die Erinnerung an die thaukühle Mainacht? Nein, der Duft des Fliederzweiges aus dem Garten der Eremitage war es. „Gnädige Frau, fragen Sie nicht so, nicht in diesem Ton, der sich wie eine Fessel auf meinen Willen zu legen scheint. Ich muß fort, um meiner Mutter willen, ich bin ihr Liebling, ihr Einziger!“

Sie nickte verständnißvoll. „Und sind Sie das und mehr, viel mehr als das, nicht auch anderen Frauen?“

„Fedora!“ Es war etwas in ihrem Ton, das Hans Witold's Athem stocken machte. Er neigte sich wieder hinab in die berauschende Drangenduftwolke, die ihren Gewändern, ihren Haaren und Lippen entströmte. „Kennen Sie solch eine Frau, Fedora?“

Ihr Blick und ihr Lächeln wurde mit jeder Minute strahlender. „Das fragt Tannhäuser, der das Herz der Liebesgöttin selbst bezwang?“

Mit einem halberstickten Jubelslaut lag er zu ihren Füßen. Mit ihren weißen, sich um seinen Nacken schlingenden Händen vollendete sie das Bezauberungswerk. „Hans, mein Hans, mein Liebling!“ — und wie erschrocken über die eigene zärtliche Stimme fuhr sie auf und strich sich über das erglühte Gesicht. „Mein Gott, was thun wir? — mir scheint, wir vergessen Beide, daß wir hier nur unsere Rollen repetirten und Comödie spielten.“ Sie war in der That eine vollendete Comödiantin, die schöne Frau, das glühende Erschrecken, die mädchenhafte Verwirrung waren meisterhaft erheuchelt. „Oder war es keine Comödie, war's Wahrheit, Wirklichkeit? Geben Sie,“ sie streckte die Hände nach dem Fliederzweig aus, den Arnoldi selbst im Momente der leidenschaftlichsten Erregung nicht aus den Händen gelassen hatte. „Geben Sie,“ wiederholte sie dringender, da er nicht nur gauderte,

sondern gar eine Bewegung machte, die Blume vor ihren begehrenden Händen zu verbergen. Was war das? war dieser Fliederzweig von besonderer Bedeutung?

„Ich sehe da eine fünfblätterige Blüthe — ob sie ein Glück bedeutet?“ Sie entriß ihm blitzschnell den Zweig und wußte, daß er ihn ihr nicht gegeben hätte — eine Flamme entzündete sich in ihrem Blick und züngelte schnell bis zum Herzen hinab, die verzehrende Flamme der Eifersucht.

Mit spitzen Fingern zupfte Frau Fedora die fünfblätterige Blüthe heraus und warf den seiner Glücksbedeutung beraubten Zweig über die Schultern weg, wo er in der Krone einer bis zur Decke ragenden Fächerpalme hängen blieb wie eine riesengroße tropische Blüthe. Mit einem Ruf des Bedauerns wollte Hans Witold aufspringen, Frau Fedora aber wußte ihn daran zu hindern. Mit spitzen Fingern begann sie die Blättchen der Fliederblüthe abzuzupfen, — „er liebt mich, — er liebt mich nicht, — liebt mich, — liebt mich nicht, — er liebt mich! O, das freundliche Blumenorakel, das mich vor einer Beschämung bewahrt! Oder spricht sie die Unwahrheit, die reizende fünfblätterige Blume, und verlangt Tannhäuser noch fort aus dem Venusberg, zurück auf die nüchterne Erdenwelt zu den kalten Menschen?“

Der frühlingstrische Fliederhauch erreichte Hans Witold nicht mehr, die Drangenduftwolke hatte sich betäubend auf seine Sinne niedergesenkt. Seine schlanke Gestalt war vollends auf den Boden niedergeglitten, sein Kopf sank in den Schooß der Frau, deren Arm er um seinen Nacken, deren Lippen er in seinem Haar suchte, warm, glühend bis in's Herz hinein. Es war genau dieselbe Stellung, mit der er in jener Festvorstellung das Auditorium entzückte, nur daß damals statt des pelzverbrämten Husaren-Dolmans der goldgestickte Rittermantel über seinen Schultern hing.

Auch Herr v. Bassau machte diese Wahrnehmung, als er eben vom Nebenzimmer aus durch eine Vorhangspalte lugte. Sehr beruhigt und zufrieden schlich er auf den Fußspitzen wieder hinaus — er war sich ganz sicher, daß Hans Witold Arnoldi die Pfingst-Nacht weder auf der Rindenbank unter der Ulme im Schlossgarten, noch auf dem Ritt nach dem Nixensee verbringen werde.

Von den Kirchthürmen hatte es schon Mitternacht geschlagen, als Arnoldi im Zustand eines Träumenden sein Schlafzimmer betrat. Der Mond schien hell durch's Fenster und beleuchtete den Diener des jungen Offiziers, der mit auf die Knie gesunkenem Kopf schlafend auf einem Reisekoffer saß. Sein unmelodisches Schnarchen berührte peinvoll des jungen Mannes erregte Nerven.

„Heinrich!“

„Zu Befehl, Herr Lieutenant! Der Dursche stand plötzlich in strammer, militärischer Haltung vor dem jungen Gebieter. „Ich weiß, ich weiß ja, ich soll den Koffer nach dem Bahnhof bringen,“ und er machte Miene, sich mit dem Gepäck zu beladen.

„Zu Bett gehen sollst Du, Narr, wir reisen nicht!“

„Reisen nicht — ooh!“

„Diesmal scheine ich es Dir nicht recht gemacht zu haben, mein Junge, ich habe wirklich vergessen, Dich um Deine Meinung zu befragen. Du hast wohl was Liebes am Nixensee?“

„Zu Befehl, Herr Lieutenant, was sehr Liebes, eine alte, einsame Mutter —“

„Eine Mutter, so — so —“

Hans Witold kehrte sich schnell ab und starrte ein paar Minuten in den Mond, der gerade vor dem Fenster hoch oben am Nachthimmel hing. „Heinrich!“

„Herr Lieutenant?“

„Da, nimm das und schide es Deiner Mutter, sie soll sich eine Pfingstfreude davon machen!“ Ein Goldstück fiel in die Hand des Dieners.

„Ich danke, Herr Lieutenant, und will's ausrichten. Aber ich glaub' nicht, daß mein Mutterl eine Freud' d'ran hat, wenn ich nicht dabei bin.“

(Fortf. f.)

Anruf.

Die verehelichte Einwohnerschaft hiesiger Stadt fordere ich zufolge Gemeinderaths-Beschlusses ergebenst auf, zu Ehren der während der Zeit vom 18. bis 24. I. Mts. in Wiesbaden tagenden 60. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte die Häuser beslaggen oder in sonst geeigneter Weise schmücken zu wollen.

Der Oberbürgermeister.

Wiesbaden, den 14. September 1887. b. J. Bell.

Verdingung.

Die während der Osterferien 1888 zu bewirkende Herstellung von 205 Du.-M. eigenen Riemenböden in der Elementarschule Schulberg 10 soll wiederholt vergeben werden.

Der öffentliche Verhandlungstag hierfür ist auf Montag den 26. September cr. Vormittags 10 Uhr auf dem Stadtbauamt, Zimmer No. 28, anberaumt, woselbst bis zu der angegebenen Zeit die bezüglichen Angebote postfrei, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen einzureichen sind.

Die Bedingungen und die zugehörigen Zeichnungen liegen während der Vormittags-Dienststunden im Zimmer No. 30 des Stadtbauamts zur Einsicht aus und können daselbst auch die für die Angebote zu benutzenden Verdingungsansätze mündlich in Empfang genommen werden.

Wiesbaden, 13. Sept. 1887. Der Stadtbaumeister.

Israel.

Ein vorzügliches Piano wegzugshalber billig zu verlaufen Bleichstraße 10, I. 9963

Miethcontracte vorrätig in der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen.

Angebote:

- Aarstrasse 1** ist die Frontspitz-Wohnung ganz oder getheilt zu vermieten. 15590
- Adelheidstraße 10** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. 18794
- Adelheidstrasse 12** sind Bel-Etage und 2. Etage, je 6 Zimmer, auf 1. October zu verm. 1287
- Leptere von 10 Uhr an anzusehen. Näh. im 3. Stock.
- Adelheidstraße 16a** schöne, abgeschlossene Wohnung, 3 große Zimmer, Küche, Cabinet, 2 Mans., 2 Keller, fogl. zu verm. 7696
- Adelheidstraße 22** ist die 2. Etage von 7 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 18311
- Adelheidstraße 23**, 2 Treppen, 1 Salon, 1 Schlafzimmer, Küche und Kammer möblirt zu vermieten. 9863

Adelheidstraße 29,

Edel der Adelheid- und Moritzstraße, ist im 3. Stock das Edlogis, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Cabinet, 2 Mansarden, Küche, Keller und Kohnraum nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 31, Parterre. 1007

Adelheidstraße 39, 2 St., ist eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 6744

Adelheidstraße 41 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 4 großen Zimmern mit allem Zubehör, auch Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre rechts. 7292

Adelheidstrasse 42 eleg. Bel-Etage und 2. Stock, à 6 gr. Zimm. u. Zub., gr. Balkon m. schön. Aussicht, zu verm. Anzsh. 10—1 u. 4—6 Uhr. 2938

Adelheidstraße 44 ist die elegante, neu hergerichtete Bel-Etage, bestehend in 6 Zimmern, großer Veranda, Küche, Speisekammer, Badezimmer zu vermieten. Anzusehen von 10—1 Uhr. 6742

Adelheidstraße 45, Hinterhaus, ist eine freundliche Parterre-Wohnung per 1. October zu vermieten. Näh. bei Ferd. Müller, Friedrichstraße 8. 6914

Adelheidstrasse 58,

Bel-Etage, 6 Zimmer, Badezimmer und Zubehör, mit zwei Stiegenhäusern, Gartenbenutzung und Bleichplatz, per

1. October zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 5. 9350

Adelheidstraße 60 sind hochlegante Wohnungen von 7—12 Zimmern, Alles der Neuzeit entsprechend, auf den 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 3462

Adelheidstraße 71 ist eine Wohnung von 5 großen Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr. 975

Adelheidstraße 73, II, wegzugshalber 7 eleg. Zimmer, Badezimmer, Mansarden u. zu vermieten. 50

Adlerstraße 1 sind 2 Zimmer und eine Küche mit Zubehör Parterre zu vermieten. Näh. Kirchhofsgasse 11. 6752

Adlerstraße 1 Mansarde zu vermieten. 8652

Adlerstraße 28 ist eine Dachwohnung zu vermieten. 9647

Adlerstraße 29, 1 St., II. Wohnungen zu vermieten. 8956

Adlerstraße 33 eine kleine Dachwohnung zu verm. 8966

Adlerstraße 40 eine kleine Wohnung zu vermieten. 10315

Adlerstraße 48, erster Stock, 3 Zimmer und Küche, sowie eine Dachwohnung, 1 Zimmer u. Küche, per 1. Oct. z. v. 1677

Adlerstraße 52 sind zwei Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. 7613

Adlerstraße 53 ist eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf gleich oder 1. October, sowie 2 kleine Wohnungen auf 1. October zu vermieten. 6421

Adlerstraße 57 zwei freundl. Zimmer und Küche mit Abschluss zu vermieten. 2362

Adolphsallee 10 ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. Einzusehen von 10—12 Uhr. 2103

Adolphsallee 12 ist das Hochparterre, bestehend aus 6—7 Zimmern mit großem Balkon und Terrasse, Bade-Einrichtung und Gartenbenutzung, sowie sonstigem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im 2. Stock Vormittags. 4313

Adolphsallee 18 ist eine Wohnung, Hoch-Part., 6 Zimmer, Küche u. Zub., auf 1. Oct. z. v. m. N. Schlichterstr. 17, II. 10367

Adolphsallee 20 ist die 3. Etage auf gleich oder 1. Oct. zu vermieten. Näh. Adolphsallee 6 im Hinterhaus. 4469

Adolphsallee 24

sind 3 elegante, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete Wohnungen, bestehend aus 6 resp. 7 Zimmern, Badezimmer und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu verm. Näh. daselbst, sowie Moritzstraße 15, Part. 51

Adolphsallee 29

ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer mit Balkon und Vorgarten, 3 Mansarden und 3 Keller u., auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. 1 Stiege. 4572

Adolphsallee 35 sind elegante, neu hergerichtete, bequeme Wohnungen auf ersten October zu vermieten. 5077

Adolphsallee 48 ist ein gut möbl. Parterrezimmer zu verm. 626

Adolphstraße 3 ist eine Wohnung im 2. Stock von 7 Zimmern, 3 Mansarden nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 467

Albrechtstraße 5 und 7 (an der Nicolastraße) sind im Hintergebäude freundliche Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst und im Baubureau Helenenstraße 4. 21620

Albrechtstraße 27a ist der Parterre-Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. im 2. Stock daselbst. 3848

Albrechtstraße 33b, 1 Et., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. bei E. Meier, Moritzstr. 21. 2530

Albrechtstraße 41 möbl. Zimmer zu vermieten. 7102

Albrechtstrasse 43, Bel-Etage von 5 gr. Zimmern und Zubehör im Vorderhaus, sowie 2 Wohnungen von je 3 Zimmern und Zubehör im Hinterhaus, sämtlich neu und freie Lage, zu vermieten. Näh. Vorderhaus Parterre. 4118
Albrechtstrasse 45, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 54

Albrechtstrasse.

dicht an der Adolphsallee, schöne, neu hergerichtete Wohnung von 5—6 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör zu vermieten. Näh. Göttestraße 1, II. 55
Alexandrastrasse 10 eine kl. Wohnung zu vermieten. 8717
Biebricherstrasse 7 mit Garten zum 1. October zu vermieten. Näh. Alexandrastrasse 10. 21405
Villa Bierstädterstrasse, 8 schöne Zimmer, Küche u. c., gesündeste Lage, prachtvolle Aussicht, zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Louisestrasse 43, I. 1000
Bleichstrasse 15a ist der 3. Stock ganz oder getheilt zu je 3 Zimmern mit Zubehör auf October zu vermieten. 1377
Bleichstrasse 15a ist die Bel-Etage, 3 Zimmer, 1 Et.-Salon mit Balkon, Küche und Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. 3402
Bleichstrasse 15a 2 heizb. Mansarden auf Oct. z. vm. 9098
Bleichstrasse 17 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 7285
Bleichstrasse 22 ist die 2. Etage, 3 Zimmer, Küche, Mansarde u. s. w., auf 1. October zu vermieten. 1495
Bleichstrasse 25 sind Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. 772
Bleichstrasse 26 sind schöne, abgeschlossene Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. c. auf 1. October zu verm. 7262
Bleichstrasse 27 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde, 3 Treppen hoch, auf gleich oder 1. October zu vermieten. 1539
Bleichstrasse 31 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Walramstrasse 2. 2494
Bleichstrasse 37 ist eine Wohnung im dritten Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näh. Hinterhaus Parterre. 6827
Bleichstrasse 37, Hinterhaus, Parterre, ist ein schönes, heizbares Zimmer zu vermieten. 10475
Bleichstrasse 39 ist eine Wohnung von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 1. Etage hoch. 56
Blumenstrasse 4, 2 Treppen hoch, ist die Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. bei Justizrath Dr. Brück, Schützenhoffstrasse 6, und Rechtsanwalt Dr. Leisler, Paulinenstrasse 5. 57

Villa Blumenstrasse 6

ist zu vermieten. Näh. Frankfurterstrasse 14. 58

Kl. Burgstrasse 9 ist eine Wohnung im 3. Stock von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. Einzusehen von 8—11 Uhr Vormittags.

C. Christmann sen., Webergasse 6, I. 9301

Castellstrasse 1 eine Wohnung im 3. Stock, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, Johann 1 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 7781

Delaspéestrasse 6 Parterre-Wohnung, 3 Zimmer und Küche mit Zubehör, zu vermieten. Näh. „Park-Hotel“, in der Musikalien-Handlung Wolf. 22325
Dogheimerstrasse 2 ist der 3. Stock, bestehend aus fünf Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 10457

Dogheimerstrasse 7, Seitenbau, eine Dachwohnung an eine kleine, stille Familie per 1. October zu vermieten. 9361

Dogheimerstrasse 8 sind 3 kleine Zimmer im Seitenbau an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 768

Dogheimerstrasse 14 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus, Parterre. 936

Dogheimerstrasse 30 sind zwei schöne Dachzimmer Keller u. c. zu vermieten. Näh. im Laden. 249

Dogheimerstrasse 33 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit großem Balkon und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten, auch kann dieselbe gleich bezogen werden. Näheres Rheinstrasse 79, 2. Etage, oder im Hause selbst. 856

Dogheimerstrasse 34, Parterre, zwei ineinandergehende Zimmer möblirt oder unmöblirt an einen Herrn oder eine ältere Dame per 1. October zu vermieten. 636

Dogheimerstrasse 48b, 1. Stock, ist eine freundl. Wohnung auf gleich oder 1. October zu vermieten. 758

Kl. Dogheimerstrasse 2 eine schöne Frontspitz-Wohnung an ruhige Leute auf October zu vermieten. 637

Elisabethenstrasse 5 auf 1. Oct. Wohnung von 3—5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Preis 800—1000 Mk. 417

Elisabethenstrasse 21 ein freundliches Zimmer mit separatem Eingang und zwei gut möblirte Zimmer mit Balkon und separatem Eingang zu vermieten. 679

Emserstrasse 2, 2 Treppen hoch, ist eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern, Zubehör und Gartenbenutzung zu verm. 788

Emserstrasse 16, 2. Etage, eine Wohnung von 5 Zimmern Küche u. c. auf 1. October zu vermieten. 298

Emserstrasse 19 ist das Landhaus mit Veranda, großem Hof und Garten, in welchem seither ein Mädchen-Pensionat mit Erfolg geführt wurde, vom 1. October l. J. ab zu vermieten. Näh. bei Herrn Glücklich, Nerostrasse 6. 758

Emserstrasse 21 ist die Bel-Etage, 2 Salons und 5—6 Zimmer mit 2 Balkons und Gartenbenutzung nebst completem Zubehör, ganz neu hergerichtet, an eine ruhige Familie auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 10166

Emserstrasse 44 ist der Parterre-Stock, bestehend aus einem Salon, 4 Zimmern, 2 Mansarden u. c. u. c., per October zu vermieten. Näh. im 1. Stock. 7147

Emserstrasse 47/49 die Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern, 2 Kammern und Küche hinter Glasabschluß, sofort oder auf 1. October an ruhige Leute ohne Kinder für 300 Mark zu vermieten. Näheres No. 47, Parterre. 6806

Emserstrasse 75, Bel-Etage, eine Wohnung von 4 Zimmern, Veranda, Küche u. c. auf gleich oder später zu verm. 20232

Faulbrunnenstrasse 8 ist eine Mansard-Wohnung mit Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 9449

Faulbrunnenstrasse 9 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October an ruhige Leute zu verm. 10396

Feldstrasse 1 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 9896

Feldstrasse 19 eine freundliche Wohnung im Hinterhaus von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2640

Feldstrasse 27 eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 3431

Frankenstrasse 1b, Bel-Etage, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 1843

Friedrichstrasse 9 ist die Bel-Etage mit Balkon von sieben Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. Näh. Part. 9304

Friedrichstrasse 19 ist eine kleine Wohnung, zwei Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Mieter auf 1. October oder auch früher zu vermieten. Näh. Parterre. 5548

Friedrichstrasse 35 ist die mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete 2. Etage, 6 event. 7 elegante, geräumige Zimmer (darunter großer Salon) mit sämtlichem Zubehör, 3 Mansarden u. c., zu vermieten. Hübscher Garten am Hause. Näh. Parterre. 9214

Friedrichstrasse 46 ist eine Wohnung im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus, 1. St. I. 2236

Geisbergstraße 11, Mittelbau, eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. R. daf. Part. 1609
Geisbergstraße 15, Landhaus mit großem Garten, auf die beiden oberen Etagen auf sogleich zusammen oder einzeln zu vermieten. Näheres im Hause. 61
Geisbergstraße 18 freundl., geräum. Mansardw., kl. Part.-Wohnung, sowie eine möbl. Mansarde zu vermieten. 9090

Villa Geisbergstrasse 19

möblirter Salon und Schlafzimmer zu vermieten. 9884
Geisbergstraße 20 Frontpavillonwohnung von 2-4 Zimmern und Küche auf 1. October zu verm. Näh. 1 St. hoch. 6381
Göthestraße 20, nahe der Adolphsallee, sind elegante Wohnungen mit Balkon, bestehend aus je 6 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 62
Graßenstraße 28 eine Wohnung mit Glasabsl. z. verm. 63
Gustav-Adolfstraße 4, 3. Stock rechts, eine hübsche Wohnung, best. aus 3 Zimmern und Küche, für 400 Mk. auf 1. Oct. zu vm. Pracht. Aussicht. R. daselbst Nachmittags zw. 2 u. 3 Uhr.
Heinrichsberg 12 (kl. Hans und Garten zum Alleinbewohnen), bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, ist auf 1. October anderweit zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 27. 1078
Helenenstraße 2 eine Wohnung von 6 Z. u., neu hergerichtet, auf gleich oder 1. Oct. zu verm. Näh. Helenenstraße 1, I. 4268
Helenenstraße 5 ist eine Dachwohnung von 2 Zimmern auf 1. October zu vermieten. 8952
Helenenstraße 10 ein möbl. Zimmer an 1 Herrn z. vm. 10332
Helenenstraße 18, Vorderhaus, 3 Zimmer mit allem Zubehör, sowie im Hinterhaus eine Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 7659
Helenenstraße 23 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 6885
Helenenstraße 26 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör mit Garten, per 1. October 1887 oder sofort zu vermieten. Näh. Schillerplatz 4 bei Dr. jur. Romeis oder dem Hausherrn. 16486
Hellmundstraße 31 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus, Parterre. 8470
Hellmundstraße 34 eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1462
Hellmundstraße 35 eine schöne, gesunde und im besten Zustande befindliche Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. 298
Hellmundstraße 37 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 1041
Hellmundstraße 41 ist die Bel-Etage auf gleich oder 1. Oct. zu vm. Näh. bei R. Faust, Schwalbacherstr. 23. 4418
Hellmundstraße 48 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. im Kurzwaarenladen. 65
Hellmundstraße 57 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 9883
Ecke der Hellmund- und Wellstrasse 54/24 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarden nebst Zubehör, und ebenso Parterre eine solche von 3 Zimmern und Küche zu mäßigem Preise zu vermieten. Näh. im Laden. 4694
Hermannstraße 3 sind im 1. und 2. Stock Wohnungen von 3 und 2 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu verm. 10386
Hermannstraße 8 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Zubehör, auf 1. October zu verm. 1036
Herrngartenstraße 5 ist in der zweiten Etage eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Speisekammer und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. 1. Etage rechts. 3369
Herrngartenstraße 11 eine schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. 6849
Herrngartenstraße 11, Bel-Etage, eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Balkon u. Zub. z. verm. R. Part. 10433
Herrngartenstraße 13, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Rheinstraße 40. 429

Herrngartenstraße 17, Hinterhaus,

ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Leute zu vermieten. 5247
Hochstraße 23 ist eine Wohnung zu vermieten. 9017
Hochstraße 8 2 Zimmer, Keller auf 1. Oct. z. vm. R. 1 St. 3871

Villa Humboldtstraße 1

eine Parterre-Wohnung zu vermieten. Benutzung des großen, schattigen Gartens. Zu besichtigen Dienstags und Freitags von 4-6 Uhr Nachmittags. 5643
Jahnstraße 2 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern, 1 Salon, 2 Mansarden und Zubehör auf gleich oder 1. Oct. weggugshalber zu verm. Näh. daselbst oder Langgasse 5. 5045
Jahnstraße 4, 2 Stiegen hoch, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, an ruhige Leute auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 14041
Jahnstraße 21 sind zwei Logis, 3 und 2 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. 1 St. hoch. 8007
Jahnstraße 24 ist eine schöne, neue Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22012
Kapellenstraße 33 (unterkellertes Erdgesch.) 4 Zimmer u., 2. Etage 4 Zimmer u., billig zu vermieten. 66
Kapellenstraße 67 zu verm. auf 1. Oct.: Herrschaftl. Hoch-Parterre, Salon, 5 Zimmer, Veranda, Bad u. (Garten-genuß). Einzug. von 10-12 Uhr. Näh. im 2. St. daf. 4587
Karlstraße 2 kl. Mansard-Wohnung zu vm. 6802
Karlstraße 4 ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche u. auf 1. October zu vermieten. 799
Karlstraße 13, Hinterhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu verm. Näh. daselbst von 10-12 Uhr. 67
Karlstraße 15 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, sowie die neuhergerichtete Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer u., zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir. 7324
Karlstraße 17 sehr billig zu verm.: Bel-Etage 8-14 Zimmer mit Balkon u. Erker, 3 Stiegen 6 Zimmer mit Erker. 4342
Karlstraße 23, 1 Tr., möblirte Zimmer zu vermieten. 8084
Karlstraße 28 ist eine Dachwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. Vorderh., Part. 1590
Karlstraße 29, 1. Stock, eine Wohnung, 4 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Jahnstr. 3, Part. 20598
Karlstrasse 31 Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör, 1 Treppe hoch, zu verm. 7694
Karlstraße 32 Mansardwohnung zu vermieten. 4112
Karlstrasse 42 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October oder auch früher zu vermieten. Näh. daselbst. 22050
Karlstraße 44 sind zwei kl. Wohnungen zu vermieten. 9701
Kirchgasse 2c ist der 3. Stock, bestehend aus sechs großen Zimmern nebst allem Zubehör, auf gleich od. später zu vm. 70
Kirchgasse 7 Mansardwohnung, zwei Zimmer und Küche, zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 9199
Kirchgasse 24 sind 3 Zimmer, Küche und Kellerraum per 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. 1299
Kirchgasse 38, 2. St., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. 1 St. 2251
Kirchgasse 45 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Dachkammern, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. 1281
Kirchgasse 49, 3. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 oder 2 Mansarden auf gleich oder 1. October an eine kleine Familie zu vermieten. 1015
Kirchgasse 49, Seitenbau 2. Stock, ist eine freundliche Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller u., auf 1. October zu vermieten. 2178
Kleine Kirchgasse 3 eine Mansardwohnung zu verm. 10614
Kirchhofsgasse 5 Zimmer an e. einz. Person zu verm. 10051
Langgasse 1 ist der erste Stock zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 9311

Sauggasse 19 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. im Laden. 8704
Sauggasse 31 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 72
Sauggasse 31 sind drei unmöblierte, große Zimmer im 2. Stock mit separatem Eingang zu vermieten. 71
Sauggasse 31 ist auf 1. October eine Frontspitz-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im 1. Stock. 3539
Sauggasse 37 eine kleine Wohnung billig zu verm. 9243
Sauggasse 43 ist die Bel-Etage per 1. October anderweitig zu vermieten. Dieselbe besteht aus 5 Zimmern, 3 Mansarden u. Näh. bei dem herz. Miether August Koch. 16468
Lehrstraße 2a, Neubau, ist der Laden und zwei schöne Wohnungen zu vermieten. 3873
Lehrstraße 12 sind 2 kleine Logis zu vermieten. 5048
Lehrstraße 33 kleine Wohnung, 2 auch 3 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. Näh. 2 Stiegen hoch. 5051
Louisenstraße 6 ist die Bel-Etage, bestehend in 1 Salon, 4 Zimmern, 2 Mansarden nebst Zubehör (sämtlich große Räume) auf 1. October zu vermieten. Anzusehen Dienstags und Freitags von 2—4 Uhr. Näheres bei C. Walther, Taunusstraße 7. 1685

Louisenstrasse 15

möblierte Wohnungen mit und ohne Pension. 74
Louisenstraße 36 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension, auch Küche zu vermieten. 75
Ludwigstraße 1 ist ein Dachlogis auf den 1. October zu vermieten. 10380
Mainzerstraße 26 ist das ganze Haus, enthaltend 8 Zimmer, mit Küche und Zubehör nebst Garten auf gleich zu vermieten. Näheres zu erfragen im Gartenhaus. 77
Mainzerstraße 44 ist die freundl. Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör nebst Mitbenutzung des Gartens auf 1. October zu vermieten. Näh. Mainzerstraße 42. 7044
Marktstraße 22 eine Wohnung im Seitenbau, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zub., an ruhige Leute zu verm. 3904
Mauritiusplatz 2 Wohnung im 1. Stock zu verm. 7920
Rehgasse 35 auf 1. October eine Wohnung zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 9359
Moritzstraße 5 ist eine Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, 3 Mansarden und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10—12 Uhr. 973
Moritzstraße 8 ist eine Wohnung im Hinterhaus, Parterre, von 3 Zimmern zu vermieten. 3037
Moritzstraße 9 im 2. Hinterhaus ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 10347
Moritzstraße 20 eine Mansarde auf gleich zu verm. 8438
Moritzstraße 21 in der Bel-Etage eine Wohnung von 1 Salon, 4 Zimmern, Badz., Mädchenz., Speisek., Küche und sonstigem Zubehör auf gleich oder später zu verm. 78
Moritzstraße 21 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 10428
Moritzstraße 25, Neubau, sind Wohnungen von 3 und 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst oder Adelsheidstraße 50, Parterre. 6792

Moritzstraße 29 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern (Ballon) nebst Zubehör, zu verm. 19274

Moritzstraße 38, Ecke der Albrechtstraße, ist die neu hergerichtete 2. Etage von 5 Zimmern sehr preiswürdig auf gleich oder später zu vermieten. 6358
Moritzstraße 44 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October oder früher zu vermieten. Näheres Parterre. 476
Moritzstraße 46, Hinterhaus, 1 Zimmer zu vermieten. 7016
Moritzstraße 48 im Hinterhaus 2 Zimmer, Küche u. auf 1. October zu vermieten. Näh. in der Werkstätte. 4265

Moritzstraße 48 ist der 2. Stock, 5 große Zimmer, Küche, 2 Keller u. 2 Mansarden, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Nachmittags. Näh. im Seitenbau, Parterre. 22215
Nerostraße 11a eine kleine Mansardwohnung auf 1. October zu vermieten. 9023
Nerostraße 19 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Cabinet, Küche u. auf 1. October zu vermieten. 1546
Nerostraße 20 schöne, abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Zubehör, 2. Stock, per 1. October zu vermieten. Näh. kleine Burgstraße 12. 20284
Nerostraße 20 ist eine gr., heizb. Mansarde an eine einz. Person per 1. Octbr. zu verm. Näh. 11. Burgstraße 12. 8500
Nerostraße 31 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 8122
Nerostraße 34, 2. Etage, eine neuhergerichtete Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. Oct. zu verm. Näh. das. Part. 4439
Nerostraße 34, Hinterhaus, eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern u. Zubehör auf gleich od. 1. October zu verm. 7738
Nerothal 9, Landhaus, ist das Hochparterre mit großem Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näh. Taunusstraße 15 im „Hotel Dahlheim“. 21616
Neugasse 12 im Seitenbau eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich zu verm. 79
Neugasse 14 im Neubau sind noch zwei Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zubehör auf October zu vermieten. Näh. bei Rathgeber. 9995
Nicolasstraße 6 ist ein unmöbliertes Frontspitzzimmer auf sofort zu vermieten. 9905
Nicolasstraße 7 ist die zweite Etage, 5 Zimmer und Zubehör, ebenl. mit Frontspitz, zu vermieten. Näh. Nicolasstraße 8, Bel-Etage. 5069
Nicolasstraße 8 ist die Bel-Etage zum 1. October zu vermieten. Näh. 2. Etage. 1421
Nicolasstraße 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Moritzstraße 29. 21713
Nicolasstraße 16, 2. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. 10381
Nicolasstraße 19 sind elegante Wohnungen zu vermieten. Näh. 2. Etage daselbst. 21183
Nicolasstraße 19 ist die gr., elegante Bel-Etage auf 1. Oct. l. 3. oder 1. Januar 1888 zu verm. Näh. das., Part. 1002
Nicolasstraße 22 ist eine freundliche Gartenwohnung von zwei Zimmern nebst Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 1396
Nicolasstraße 26 (Neubau) eleg., comfortable Wohnungen von 5 und 6 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 3. 929
Nicolasstraße sind Souterrain-Räume, zu Waarenlager geeignet, zu vermieten. Näh. Exped. d. Bl. 8958
Oranienstraße 4 sind 2 Mansarden mit Alkoven auf 1. October zu vermieten. 8985
Oranienstraße 11 ist im Hinterhaus eine Mansarde an ein solides Mädchen auf den 1. October zu vermieten. Näh. Karlstraße 20, 1. St. hoch. 7483
Oranienstraße 16 ein möbliertes Parterrezimmer auf gleich an einen Herrn zu vermieten. 8965
Oranienstraße 24, Parterre, 2 schöne, möblierte Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 18194
Oranienstraße 25, 2. Stock, eine neu hergerichtete Wohnung von 5 großen Zimmern und reichl. Zubehör auf 1. October zu vermieten event. auch früher zu beziehen. Einzusehen von 3—5 Uhr. Näh. Kranzplatz 3. 3834
Oranienstraße 27 die Bel-Etage von 4 Zimmern, sowie im Hinterhaus der erste Stock von 4 Zimmern mit allem Zubehör und Bleichplatz zu vermieten. 3016
Parkweg 4, Bel-Etage, mit darüber befindlichem hohen Mansardstock auf gleich zu verm. 11477
Parkweg 4 sind 3 Zimmer und Küche an ruhige Bewohner zu vermieten. 9464
Philippstraße 4 sind zwei schöne Wohnungen von je 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 3046

Philippbergstraße 8, in gesunder, freier Lage, eine Wohnung von 7 Zimmern, großem Balkon und Zubehör, ganz oder getheilt, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2611

Philippbergstraße 9 ist eine schöne Wohnung von fünf Zimmern, Balkon, Küche, Keller und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Platterstraße 12. 945

Rheinbahnstraße 3 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Hochpart. 18801

Rheinbahnstraße 5 ist eine Herrschafts-Wohnung, 9 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. 3 St. hoch. 5964

Rheinstraße 17 gut möblierte Wohnung mit Küche und einzelne Zimmer zu vermieten. 8493

Rheinstraße 28 ist der 2. Stock, bestehend aus 9 Zimmern, großer Veranda, Küche u. Zubehör, auf October z. verm. 860

Rheinstraße 28 ist die Bel-Etage, 9 Zimmer, sehr großer Balkon und Zubehör, per 1. October oder früher unter sehr günstigen Bedingungen zu vermieten. Anzusehen täglich von 11—1 Uhr. 3362

Rheinstraße 51 ist die 2. Etage mit Balkon, Badezimmer u. zum 1. October an ruhige Bewohner zu vermieten. 5676

Rheinstraße 55, Ecke der Karlstraße, ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Balkon nebst Zubehör, per 1. October billig zu vermieten. 548

Rheinstraße 62 und 63 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 und 8 Zimmern, auf gleich zu verm. Näh. 63, Part. 80

Rheinstraße 65, 3. Stock, ist eine kleine Wohnung mit allem Zubehör auf October an eine ruhige Familie zu verm. 3708

Rheinstraße 68, P., 2 schöne B. möbl. od. unmöbl. z. v. 8633

Rheinstraße 76 ist die elegant hergerichtete Bel-Etage zu vermieten. 81

Rheinstraße 82, II, 7 Zimmer, Badz., Balkon und reichl. Zubeh., sowie das Hoch-

Parterre, 6 gr. Zimmer u., zu verm. Näh. das., Part. 1493

Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße ist die zweite Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Kellern und 2 Mansarden, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Joh. Dillmann im Laden. 1432

Röderallee 6 Mansardenwohnung, 2 Zimmer, Küche, auf 1. October zu vermieten. 2501

Röderallee 12 ist eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 7040

Röderallee 82, nahe der Taunusstraße, Bel-Etage, 4 Zimmer, Mansarde und Keller auf gleich zu vermieten. 82

Röderstraße 3 eine Dach-Wohnung auf 1. Oct. zu verm. 8941

Röderstraße 23 sind 2 Wohnungen, jede aus 2 Zimmern, Küche u. bestehend (die eine sofort, die andere per 1. October), zu vermieten. 1728

Ecke der Röder- und Feldstraße 1 ist die Bel-Etage von vier Zimmern mit Zubehör und Gartenbenutzung zu vermieten. Einzusehen von 3—6 Uhr. Näh. Parterre. 5947

Saalgasse 4 Zimmer und Küche per 1. October zu verm. 1618

Saalgasse 32 im Neubau (Hinterhaus) sind Wohnungen von 3 und 2 Zimmern nebst Zubehör per 1. Oct. zu verm. 2897

Schillerplatz 3 ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. Näh. Schillerplatz 2. 3718

Schlichterstraße 17 ist eine Wohnung, besteh. in 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 10368

Schlichterstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst, sowie Moritzstraße 15 und im Laden Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße. 83

Schlichterstraße 22 sind der 1., 2. und 3. Stock, bestehend aus je 5 schönen, geräumigen Zimmern, neu, mit allem Comfort ausgestattet (Telegraph, Veranda, Bade-Einrichtung u.) per 1. October zu vermieten. Näheres daselbst, sowie Moritzstraße 15 und Ecke der Schwalbacher- und Rheinstraße im Laden. 9095

Schwalbacherstraße 27 ist eine Wohnung im Vorderhause von 4 Zimmern, Küche mit Zubeh. auf 1. Oct. zu verm. 2624

Schwalbacherstraße 32, Allee-seite, Bel-Etage, 9 Zimmer mit Zubehör und Gartengenuß, auf 1. October zu verm. 1114

Schwalbacherstraße 37 eine Dachwohnung zu verm. 8086

Schwalbacherstraße 39 ist der 3. Stock, 8 Zimmer, Küche mit allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten; derselbe wird auch getheilt (3 Zimmer, Küche u. und 4 Zimmer, Küche u.) abgegeben. 3628

Schwalbacherstraße 39 ist im 2. Stock eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche mit allem Zubeh., auf 1. Oct. zu verm. 3629

Schwalbacherstraße 43 zwei schöne Dachwohnungen mit Zubehör auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 2541

St. Schwalbacherstraße 14 ist ein Parterre-Logis mit oder ohne Werkstätte auf 1. October zu vermieten. 2098

Die möblierte Villa

Sonnenbergerstrasse 6 ist anderweit zu vermieten. 615

Sonnenbergerstraße 7

ist der eine Flügel des Hauses, bestehend aus 6 bis 7 Zimmern, Veranda und Zubehör, auf 15. August anderweit zu verm. 2983

Sonnenbergerstraße 10 (neben dem Curhause)

herrschaftlich möblierte Wohnung mit Küche und Zubehör zu vermieten. 2784

Sonnenbergerstraße 37 (am Gurgarten) auf 1. October hohes herrschaftl. Parterre, 9 Zimmer u. u., zu vermieten. Näh. Gartenhaus, Vorm. von 10—12 Uhr. 18790

Sonnenbergerstrasse 61,

„Villa Liebenau“,

Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 19265

Steingasse 12, 1 Stiege links, möbl. Zimmer zu verm. 9305

Steingasse 31 Dachwohnung auf 1. October zu verm. 9866

Steingasse 32 ist eine freundliche Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1284

Steingasse 33 ist eine Wohnung zu vermieten. 7640

Stiftstraße 14 ist die elegant hergerichtete Bel-Etage zu vermieten. 13398

Stiftstraße 21 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Keller mit ob. ohne Mansarden per sofort billig zu verm. 84

Stiftstraße 23, Parterre, ist eine geräumige Wohnung, drei Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 16 (Gärtnerei). 20894

Verlängerte Stiftstraße schöne Frontspitze von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Kerothal 6. 3877

Taunusstraße 2a ist die dritte Etage, 7 Zimmer und Küche, auf 1. October zu verm. Näh. Wilhelmstr. 44. 7264

Taunusstraße 17 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 12447

Taunusstraße 19 Bel-Etage mit Balkon, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., auf 1. Oct. zu verm. N. bei H. Glaeser. 4714

Taunusstraße 19 ist eine Mansard-Wohnung, Zimmer und Cabinet, auf 1. October zu vermieten. 8900

Taunusstraße 29 ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Anzusehen Vormittags. Näh. bei A. Abler. 658

Taunusstraße 45 sind herrschaftl. möblierte Wohnungen mit oder ohne Küche und einzelne Zimmer zu verm. Garten beim Hause. 4213

Taunusstraße 47 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Speisekammer u., auf den 1. October zu vermieten. 2045

Taunusstraße 53 eine freundliche Dachwohnung an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 5398

Taunusstraße 57 ist die Parterre-Wohnung zu vermieten. 9975

Walkmühlstrasse 6 ist die elegant hergerichtete Bel-Etage, 6 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermieten event. auch das Haus mit schönem, großem Garten zu verkaufen. 3849

Walmühlstraße 20 Parterre-Wohnung von 4 Zimmern und Zubeh., Glasabschl., Garten-Benuh. auf 1. Oct. z. vm. 6740
Walmühlstraße 35 per 1. October **billig** zu vermieten:
 Eine elegante Wohnung Bel-Etage von 7 Zimmern mit Zubeh. und Gartenbenutzung und eine Wohnung gleicher Erde von 4 Zimmern mit Zubeh. 4740

Walramstraße 2 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Mansarde und 2 Kellern, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst, 1 Stiege hoch. 8701

Walramstraße 4 ist im ersten Stock rechts eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kammer und Keller auf gleich zu vermieten. Näheres daselbst. 15678

Walramstraße 8 ist eine Wohnung, 3 Zimmer mit allem Zubeh., sofort zu vermieten. 5538

Walramstraße 13 sind zwei Wohnungen von je 3 und 4 Zimmern mit Zubeh. auf 1. Oct. oder früher zu verm. 6116

Walramstraße 26, nächst der Emserstraße, ist ein Logis, 2 große Zimmer, Mansarde und Zubeh., auf 1. October zu vermieten. 6821

Walramstraße 31 im Seitenbau, 1 St., 2 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. 8075

Walramstraße 33, Vorderhaus, ein Zimmer auf 1. October zu vermieten. 9078

Walramstraße 33 sind 2 Mansarden nebst Keller auf 1. Oct. zu vermieten. 10365

Walramstraße 35 ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubeh. per 1. October zu verm. 1543
Webergasse 14, 2. Stock, 3705

sind **zwei bis drei Zimmer**, möblirt oder unmöblirt, zu verm.

Webergasse 46 sind zwei Wohnungen im Hinter- und Vorderhaus auf gleich oder später zu vermieten. 1558

Webergasse 48 ist eine Dachwohnung zu vermieten. 7658

Al. Webergasse 5 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Zubeh. zu verm. N. Häfnergasse 7, Bäderladen. 10692

Al. Webergasse 10, 1. Stock, Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Holzstall auf 1. October zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 1286

Weilstraße 13 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche und Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Näh. bei W. Müller, Elisabethenstraße 2. 400

Wellrißstraße 11 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern und Zubeh., auf Verlangen 5 Zimmer, per 1. October z. v. 1436

Wellrißstraße 22 sind zwei unmöblirte Parterrezimmer zu vermieten. 10348

Wellrißstraße 25 freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 4689

Wellrißstraße 31 eine Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zubeh. im 2. Stock auf 1. October zu verm. 2052

Wellrißstraße 31 ist eine Mansard-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 8901

Wellrißstraße 35 Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Zubeh., zu vermieten. Näh. im Hause, 1 Stiege hoch. 2173

Wellrißstraße 41 (Neubau) sind verschiedene Wohnungen per 1. October zu vermieten. Näh. Walramstraße 23. 8170

Wellrißstraße 42 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. October zu vermieten. 7242

Wilhelmplatz 7 und 8 sind Wohnungen von 6 Zimmern und Zubeh. zu verm. Näh. Herrngartenstr. 13, B. 6745

Wilhelmstrasse 2 ist die 3. Etage zu verm. Näh. Nicolasstrasse 5, Part., u. Mühlgasse 9. 972

Wilhelmstraße 3 ist eine elegante, comfortable Hochparterre-Wohnung, ein sehr schöner Salon mit Veranda, 3 Zimmer mit Zubeh., gleich beziehbar, zu vermieten. 6359

Wilhelmstraße 18, 3 Treppen, ein möbl. Zimmer monatweise zu vermieten. 4384

Wörthstraße 1 ist eine Wohnung von 3 und 4 Zimmern und Zubeh. zu vermieten. 88

Wörthstrasse 4 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon und Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 73, II. 9932

Kleines Haus von 5 Zimmern, Zubeh. zu vm. Näh. Nerothal 6. 4276

Eine kleinere **Villa** in gesunder, angenehmer Lage, 10 Minuten vom Turmhause, ist auf October zu vermieten. Näh. Webergasse 13 im Laden. 2268

In dem Neubau Ecke der Hellmundstraße und verlängerten Friedrichstraße sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zubeh. zu vermieten. Daselbst ist eine große Dachkammer zu vermieten. Näh. bei **Fr. Meinecke**, Dohheimerstraße 23. 16944

In dem Neubau Ecke der Dranien- u. Albrechtstraße sind mehrere abgeschlossene Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, ganz oder getheilt, auf gleich oder später billig zu vermieten. Näh. im Hause selbst. 19061

Wohnungen im neuen Seitenbau, 3 Zimmer, Küche u., zu vermieten Moritzstraße 50, Parterre links. 4148

In meinem Neubau Dohheimerstraße 18 ist auf 1. October ein schönes Logis im ersten Stockwerke für 400 Mk. zu vermieten. W. Kraft. 3464

Schönes Hoch-Parterre von 4 Zimmern, Küche, 2 Mans., 2 Kellern zum 1. Oct. zu verm. Näh. Göthestraße 1, II. 764

Eine freundl. Wohnung (Bel-Etage) von 4 Zimmern und Zubeh. auf gleich oder später zu verm. Näh. Exped. d. Bl. 2156

Freundliches Logis, Vorderhaus, Ecke der Schul- und Neugasse, zwei geräumige Zimmer und Küche nebst Kellerraum per 1. Oct. zu verm. Eingang Schulgasse 1, 2. Etage. 4246

Wohnung, vom 1. September ab zu vermieten 1. Stock, Mauritiustplatz 2. 5011

Ein kl. Logis auf gleich oder später zu verm. Nerostr. 23. 4791

Eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubeh. auf 1. October zu vermieten Steingasse 10. 5742

Eine **schöne Hochparterre-Wohnung** von 4 geräumigen Zimmern mit Balkon event. Gartenbenutzung auf 1. October an ruhige Miether abzugeben. Näh. bei **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 454

In der **Villa Lohstraße 2** (in gesunder Lage, nicht weit vom Walde) ist eine **schöne Bel-Etage** mit oder ohne Möbel, wobei ein gutes Piano, sowie **Mitbenutzung des Gartens** auf gleich oder später zu vermieten. 11503

Wohnung (4 Zimmer, 1 Küche, 1 Dachkammer) Webergasse 24, II, sofort zu vermieten. Näh. Webergasse 23, I. 9000

Eine neu hergerichtete Wohnung im 1. Stock von 5 Zimmern nebst Zubeh. im Preise von 640 Mark zu vermieten. Näh. Exped. d. Bl. 9598

Wohnung zu vermieten Langgasse 7. 9899

Neu herger. Wohnung in freigeleg. Hause, best. aus 5 Zim., Küche und Zubeh., Mitbenutzung des Gartens, Trockenp., Bleichpl. und d. Waschküche für 600 Mk. und ein Treibhaus zu vermieten. Näh. Exped. 9958

Eine Wohnung von 3 auch 4 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 11 im Laden. 8933

Eine kleine, freundliche Wohnung auf 1. October zu vermieten Dohheimerstraße 17. 10301

Hübsche **Southern-Wohnung** auf Oct. z. vm. Rheinstr. 82. 2071

Schöne Frontspitze von zwei geraden und zwei schrägen Zimmern, sämtlich nach der Adolphsallee gelegen, mit Küche zu vermieten. Näh. Göthestraße 1, 2. Stock. 2127

Eine Mansard-Wohnung, 2 große Zimmer und 1 Küche, ist per 1. October cr. preisw. zu vm. Hellmundstraße 35. 5547

Das Gartenhaus **Grünweg 4**, dicht beim Turmhause, mit allem Comfort, ist möblirt oder unmöblirt zu vermieten; dasselbe enthält 5 Zimmer, Küche, Keller, Doppelfenster und Porzellanöfen. Näh. daselbst. 7287

Möblirte Wohnung Louisenstraße 15, mit Pension oder Küche auf gleich zu vermieten. 89

Schön möblirte Zimmer zum Preise von 15 bis 28 Mk. pro Monat Bleichstraße 15a, Bel-Etage. 10150

Zwei große, gut möbl. Zimmer mit separatem Eingang auf sofort zu verm. Emserstraße 38, I. 9479

Zu vermieten

zwei gut möblierte Zimmer mit bürgerlicher Pension an ruhige Mieter Frankfurterstraße 14. 21211
 Möbl. Z. an 1 auch 2 junge Leute zu verm. Weberg. 58, Hochp. 8175
 Ein schönes, großes Zimmer, möbliert (auch unmöbliert) zu verm. in Albrechtstraße 33b, Bel-Etage. 17938
 Ein freundl. möbl. Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten untere Friedrichstraße 8 im neuen Hinterbau. 6782
 Ein gutmöbliertes Zimmer zu verm. Walramstraße 8, P. 7782
 Ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Dranienstraße 25, Hinterhaus. 7630
 Ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. Kerostraße 9, 1. St. 9508
 Freundl. möbl. Stübchen zu verm. Kerostraße 16, 2. St. 9530
 Ein schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Schwalbacherstraße 6, II, nahe der Rheinstraße. 10333
 Ein schönes, großes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang auf 1. October zu vermieten Hellmundstraße 37. 8953
 Ein abgeschlossenes, heizbares Zimmer sofort oder später zu vermieten Zahnstraße 5, Seitenbau, Parterre. 9066
 Ein Zimmer auf 1. October zu verm. Castellstraße 6. 9402
 Gutmöbl. Mansarde zu verm. Lannaustraße 27, 2. St. 8236
 Mansarde mit Bett zu vermieten Adlerstraße 58. 8970
 Mansarde zu vermieten Rheinstraße 55. 9717
 2 Läden sehr billig zu verm. Faulbrunnenstraße 10, III. 6965
 Zwei große Läden mit je 2 breiten Schaufenstern in bester Lage auf den 1. October zu vermieten. Ein Laden mit Comptoir und Magazin enthält 105, der andere 92 Qu.-Mtr. Grundfläche. Näh. Exped. 10949

Läden.

Bahnhofstraße 4 sind die zwei neu hergestellten, geräumigen Läden auf 1. October d. J. zu vermieten. Näh. daselbst von 9 bis 11 Uhr Vormittags. 8899

Ein Laden prima Umlage auf gleich preiswürdig zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 12 im Laden. 90

Laden, geräumig, sofort zu vermieten Wilhelmstraße 2a. Näh. daselbst 2. Etage. 70
 Goldgasse 18 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 16193

Laden mit Wohnung

Kirchgasse 35 per 1. October zu vermieten. Näh. Kirchgasse 31 im Eckladen. 828

Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. October zu vermieten Goldgasse 2a. 17615

Laden mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Wilhelm Münz, Mezgergasse 30. 8518

Große Burgstraße 4 (nahe der Wilhelmstraße) ist ein großer Laden, ganz oder getheilt, mit Wohnung zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. St. 8790

Mein Laden Langgasse 6

ist per October oder auch später auf mehrere Jahre (im Ganzen oder getheilt) zu vermieten.

S. Süß. 20089

Eckladen Wilhelmstrasse 2 und Laden nebenan, Rheinstrasse, zu vermieten. Näh. Nicolasstrasse 5, Parterre, oder Mühlgasse 9. 21860

Laden mit Wohnung (auch Lagerraum oder Werkstätte) auf October zu vermieten Marktstraße 8. 21923

Ein **Laden** auf 1. October zu vermieten Kerostraße 16. 2080

Delaspéestrasse 6 Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. „Park-Hotel“, in der Musikalienhandlung Wolf. 22326

Laden, Comptoir und Keller in der Kirchgasse mit oder ohne Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Joh. Dilmann, Ecke d. Rhein- u. Schwalbacherstr. 1431

Eckladen mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. Zahnstraße 21, 1. St. 5. 2056

Laden mit Wohnung auf Oct. zu verm. Näh. Kirchgasse 17. 2114

Eckladen mit Wohnung zu verm. Hermannstraße 12. 1522

Laden mit Ladenzimmer billig zu vermieten Ecke der Rheinstraße und Kirchgasse. 2620

In dem Neubau Ecke des Reichelsbergs u. der Schwalbacherstraße ein **Laden**, sowie eine **Wohnung**, 3. Etage, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei P. Göttel. 9817

Laden **Steingasse 18**, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, auf 1. October zu vermieten. Näh. Schachtstraße 30. 9980

Möbel-Aufbewahrungsräume, gute, im Parterre Dohheimerstraße 8 auf 1. October zu vermieten. 5580

Das seither von Herrn Rathgeber innegehabte **Magazin**, Ecke der Kirchgasse und Hochstraße, ist auf 1. October anderweit zu vermieten. Näh. bei R. Holstein. 1841

Bleichstraße 18 ist eine 48 □-Mtr. große, doppelt verschließbare **Thorfahrt** sofort zu vermieten. 10162

Werkstätte mit Wohnung zu verm. Schwalbacherstr. 43. 7314

Eine geräumige Werkstätte oder Magazin mit anstoßendem Zimmer auf 1. October zu verm. Webergasse 46. 8975

Guter Keller zu vermieten Webergasse 58. 4219

Stall für 1—2 Pferde mit Geschirrkammer und Heuspeicher zu vermieten Moritzstraße 23. 1663

Ein Arbeiter erhält Kost und Logis Kerostraße 16, Part. 10423

Ein reinl. Arbeiter findet Schlafstelle Wellrichstr. 46, 5. St. 10339

Ein junges Mädchen, welches höhere Verrichtungen besucht, findet gute Pension. Näh. Exped. 7704

Ein Schüler findet freundliche Aufnahme Helenenstraße 4, 2. Etage. 7083

Wie entstehen Insecten und andere niedere Thiere?

Ursprünglich Gedächtes neu durchdenken, klar Erkennen immer wieder und tiefer nachspüren und es gleichsam in den Kreislauf unseres geistigen Blutes hinübernehmen, ist ein herrliches Schutzmittel gegen verkehrte Anschauungen der Gegenwart, die in unaufhörlicher Erneuerung sich überstürzend dem Wahnsinn und der Barbarei entgegenreiben. Theodor Heyse.

Die Frage nach der Entstehung der Insecten dürfte Denjenigen, welche dem Dogma der Gelehrten, daß ohne Zelle kein Ei und ohne Ei kein Insect entstehen könne, kein ernstliches Nachdenken entgegenstellen, als eine müßige erscheinen. Und doch gibt es genug Leute, sogar Fachgelehrte, die durch den Augenschein von einer Urzeugung (Generatio aequivoca), etwa der Blattläuse, längst überzeugt sind, nur wußte man dieselbe bis dahin nicht zu erklären oder man vermochte nicht „ursprünglich Gedächtes neu zu durchdenken und klar Erkennen immer wieder und tiefer nachspüren.“ Das Letztere hat aber offenbar und mit großem Fleiße der Naturforscher Julius Hensel gethan und indem er an der Richtigkeit der alten Lehre zu zweifeln begann, ist er zu einem der größten Entdecker geworden. In seinem 512 Seiten umfassenden Werke: „Das Leben. I. Die Fortdauer der Urzeugung, physikalisch erklärt zum praktischen Nutzen für Ackerbau, Forstwissenschaft, Heilkunde und allgemeine Wohlfahrt“, entwickelt er, auf Grund des jetzt allgemein angenommenen Gesetzes von der Gleichwertigkeit der Kräfte, die chemischen und physikalischen Vorgänge, die bei der Bildung und Entwicklung unseres Erdballes, bei der Entstehung von Pflanzen und Thieren maßgebend waren und sind und leitet daraus eine Fülle praktischer Konsequenzen ab. Denken wir deshalb einmal darüber nach, was Hensel zur Entstehung und Vertilgung der Insecten sagt, einer Frage, die durch das Auftreten von einer Reihe gefährlicher Parasiten zu einer brennenden geworden ist. Öffentlich gelingt es dann auch, auf wissenschaftlicher Grundlage die geeigneten Vertilgungsmittel zu finden.

Mit dem Begriff der „Urzeugung“ verbinden heutzutage leider noch gar Viele die Erinnerung an Goethe's übermäßige Fabel vom „Homunculus“. Wer dagegen sich nicht davon losmachen kann, daß man mit Retorte und Spirituslampe vor seinen Augen Schwefel, Kohle, Salpeter, Phosphor,

* Zu beziehen durch die Actien-Gesellschaft „Pionier“ zu Berlin.

Eisen und Wasser zu einem lebendigen Wesen umbilden müsse, um ihm den Beweis der Urzeugung zu liefern, der hat von der ganzen Schöpfungslehre kaum die Elemente begriffen und versteht nicht in dem Buche der Schöpfung zu lesen.

Um was es sich bei der Urzeugung handelt, ist lediglich die Untersuchung, auf welche Weise die von der Sonne ausgehenden Kräfte auch heute noch das Gestein zu Pflanzen und das Pflanzenmaterial zu Tierkeimen umformen, ohne daß dieselben von gleichartigen Voreltern abstammen. Es gilt also zu begreifen, daß die Urzeugung, jetzt freilich nur noch niederer Geschöpfe, neben der Fortpflanzung durch Stammeltern besteht und daß erzeugte Pflanzen und Thiere noch fortpflanzungsfähig werden können.

Hensel erklärt die Verwandlung von Pflanzen-Substanz zu Insecten-Protoplasma als einen Vorgang, der mit der Umwandlung der Larven in das eigentliche Insect durchaus ähnlich und zwar nur ein Vorpiel dazu sei. Er geht vom gutstudierten Vogel-Eigelb aus und verlangt nichts weiter, als das Insect-Ei nach dieser Analogie beurtheilen zu dürfen.

Das Vogel-Eigelb stelle eine mit einem Häutchen versehene Kugel dar. In der Mitte des Inhalts unterscheidet man mikroskopisch eine lichtbrechende Fettkugel, von zahllosen anderen winzigen Fettkügelchen umgeben, alle mit einander in einer wässrigen Flüssigkeit schwimmend. Chemisch untersucht, erweise sich die Membran schwefelhaltig, die wässrige Flüssigkeit dagegen als eine Salzlösung von phosphorsauren Erden sammt Ammoniak und Kiesel-erde. Die ölige Substanz sei Nerven-Stearintalg (Veitihin = $C_{24}H_{54}$, NPO_2 d. i. 42 Anthelle Kohlenstoff, 84 Wasserstoff, je 1 Stickstoff und Phosphor und 9 Sauerstoff).

Durch Oxydation und Wasserverdunstung unter Mitwirkung von Wärme gehe aus dem Veitihin-Material, welches eine polare Streckung erfahre, das mit Membranen ausgerüstete Nervensystem des jungen Vogels hervor. Etwas Weiteres glaubt Hensel nicht zu bedürfen, um die Möglichkeit der Urzeugung von Insecten aus Pflanzen-substanz plausibel zu machen. Denn, sagt er, das Nervensystem besteht aus entwässertem stearinsäurem Glycerin und phosphorsaurem Ammoniak und kommt zu Stande, wenn gewöhnlicher Delfstoff an phosphorsaurem Kalk hängen bleibt und dann mit kohlen-säurem Ammoniak eine Umsehung zu kohlen-säurem Kalk und Veitihin stattfindet. (Fachgelehrte wollen die weitere chemische Begründung und Veranschaulichung in Hensel's Buch selbst nachlesen.)

Da nun phosphorsaurer Kalk in allen Wurzeln, Rinden, Blättern und Früchten angetroffen wird, wie deren Mäße erweist, da es ferner in den Pflanzen auch nicht an Del mangelt, und da Blattgrün und andere Pflanzeneiweiß-Arten in Gestalt von Leimzucker kohlen-säures Ammoniak enthalten, so haben wir damit nach Hensel das Material zur Erzeugung von Nerventalg bestimmen und dürfen uns nicht wundern, wenn in der Sommerhitze allerlei Kerbtiere aus dem Pflanzenmaterial hervorgehen. Es begreife sich, daß in dem Verhältniß verschiedene Arten von Insecten-Protoplasma zu Stande kommen können, als die von den Pflanzen erzeugten Delfstoffe voneinander differiren und mit noch weiteren ererbigen Stoffen Verbindungen eingehen. Alsdann erklärt sich allerdings, daß eine einzige Pflanze in ihren verschiedenen Theilen verschiedene Insecten hervorbringt; aus dem Saft der Wurzel-Epidermis: Wurzel-läuse, zwischen Bast und Rinde: Borkenkäfer, aus dem Blattgrün: Blattläuse, aus dem Blüthenhonig: Schmetterlings-Larven, die zunächst geschlechtslos und vor ihrer weiteren Verwandlung fortpflanzungsunfähig sind. Die nachfolgenden Beispiele werden uns die Verwandnisse bei der Urzeugung noch weit verständlicher machen.

Ein enthülstes Hafer- oder Roggenkorn ist für ein gewöhnliches Auge von einer verpuppten Made äußerlich nicht zu unterscheiden. Es enthält auch alle für eine Made erforderlichen Bestandtheile. Darum kann in der That das eine Mal eine Pflanze, das andere Mal ein Thier daraus entstehen. Pflanzen entstehen, wenn Kiesel-erde, sowie Verbindungen von Kalk, Kalkerde, Magnesia und vor Allem Wasser hinzukommen. Wenn das aber nicht geschieht, so wird sich das Material bei genügender Wärme umgruppieren und Kornschaben oder Getreide-Lausläufer hervorbringen. Es gehört dazu bloß, daß es vor Erschütterung bewahrt bleibe, damit der Umgruppierungs-Prozess nicht gestört werde. Dies weiß der Landmann recht gut und darum schaufelt er fleißig sein Getreide auf dem Speicher um.

Hensel erzählt folgenden Fall. In meiner pharmakologischen Sammlung besaß ich u. A. ein Glas mit eingeriebenem Glasstöpsel, welches Saleppulver enthielt.

Das Saleppulver wird auf die Weise bereitet, daß die Orchisknollen mit siedendem Wasser abgebrüht werden, wodurch sich die äußere Rinden-

schicht vollständig in Kleister umwandelt, weil die Orchisknollen sehr reich an Stärkemehl sind. Nach dem Abbrühen kommen die Salepknollen in den geheigten Trockenschrank, wo sie gedörret werden; danach werden sie gepulvert und das Pulver wird in Glasgefäße gefüllt, die man mit einem Kork oder mit einem Glasstöpsel verschließt. Mein Gefäß war, wie ich schon oben sagte, mit einem luftdicht eingeriebenen Glasstöpsel verschlossen, also daß der Zutritt eines erlegenden Insects unmöglich war.

Der Zufall wollte es, daß dieses Gefäß zwei Jahre unberührt stehen blieb. Als ich nun, wie es täglich geschah, eines Tages im August 1882 den Raum betrat, der meine pharmakologische Sammlung enthielt, wurde mein Auge von einem überraschenden Schauspiel gefesselt: in dem freien Raum über dem Saleppulver schwirrten Hunderte von Motten umher, die sich als *Tinea granella* (Kornschabe) herausstellten.

Hier war die stattgehabte Urzeugung offenbar, denn ein Insect hatte keinen Zutritt gehabt, und die Insecteneier fliegen auch nicht, wie die Pilzhoren in der Luft umher, denn sie sind lebendig und pflegen an feste Gegenstände abgelegt zu werden. Wenn aber dennoch Insecteneier im Spiel gewesen wären, so hätte ihre Entwicklung zu Motten schon früher als nach 2 Jahren erfolgen müssen. Uebrigens befand sich das Saleppulver, da ich es nach der Motten-Urzeugung untersuchte, in völlig degenerirtem Zustand, und nachdem ich es auf ein Sieb gebracht, blieben mir die Puppenhüllen der Kornschaben, die durch die ganze Masse des Salepmehls gleichförmig zerstreut waren, auf dem Sieb zurück. Ich glaube, daß, wenn dieser Bericht bekannt geworden sein wird, zahlreiche Apotheker über ähnliche wie die von mir gemachte Erfahrung Mittheilung machen werden.

Ein ähnlicher Fall, der gar nicht anders als Urzeugung erklärt werden kann, ist der folgende: Eine Frau pflegte ihr Brod vom Bäcker fast so heiß zu bekommen, wie er es aus dem Backofen zog; aber das Brod wurde grundtödtlich volle 24 Stunden liegen lassen, bevor es angeschnitten wurde. Als sie nun eines Tages im Juli nach ihrer Gewohnheit das Brod in der Mitte durchschneidet, spaziert ihr eine Mabe entgegen. Sie beklagt sich beim Bäcker über das schlechte Mehl, das er verwende, dieser aber betheuert seine Unschuld. Sie glaubt ihm aber nicht und bezieht nunmehr das Brod von einem anderen Bäcker. Das neue Brod kommt wiederum heiß in den Schrank, bleibt 24 Stunden liegen, wird wie gewöhnlich zer schnitten und — abermals spaziert eine Mabe heraus.

Wenn in diesem Fall im Mehl bereits thierische Keime angenommen würden, so hätten dieselben doch in der Backofengluth zerstört werden müssen! Hensel erklärt, daß der phosphorsaurer Kalk, der Zuckerstoff, auf dessen Verschiebungen alles organische Leben beruhe und das Pflanzen-Eiweiß die denkbar günstigsten Bedingungen gehabt hätten, um sich zu thierischem Protoplasma umzusetzen und zwar deshalb, weil die hohe Lufttemperatur das Erhalten des Brodes nur bis zu einem bestimmten Punkt habe kommen lassen und weil das Brod gänzlich vor Erschütterung bewahrt blieb.

Je nachdem kalte Nässe, warme Feuchtigkeit oder trockene Wärme ihre Einflüsse auf das Protoplasma geltend machen, je nachdem entstehen Schimmelpflanzen oder im zweiten Falle, wie nach einem warmen Gewitterregen, Moose, Flechten und Hutpilze oder im dritten Falle Insecten.

Wenn nun die Wärme, welche eine Lebensbedingung für die Insecten ist, in einer Weise wirkt, die eine Abschattung durch die zur Nachtzeit ausgeschaltete Sonnenwärme unmöglich macht, so können sogar — ganz neue Insectenformen entstehen.

Seitdem es nämlich Dampf-mühlen gibt, die Tag und Nacht hindurch arbeiten, und worin beständig eine gleichförmige hohe Temperatur waltet, entwickelt sich dort, ohne Rücksicht auf Sommer und Winter, das ganze Jahr hindurch aus dem Getreidemehl eine ganz neue Schmetterlingsart, — der sogenannte *Kühn's-Mehlginsler* (*Ephesia Kühniella* Zeller).

Beil aber einmal der Ausspruch „Omne vivum ex ovo“ (Alles, was lebendig ist, stammt aus dem Ei) maßgebend geworden ist, so sind unsere Naturforscher sehr eifrig beschäftigt, das Vaterland ausfindig zu machen, aus welchem die Eier zu dem Mehlginsler stammen. Einige Autoritäten sagen, es sei ein amerikanisches Insect (ähnlich dem Colorado-Käfer); andere meinen, es habe noch weit mehr Anspruch auf Wahrscheinlichkeit, daß es (gleich dem *Kommabacillus*) aus Ostindien „eingeschleppt“ sei.

Anzunehmen, das Mühlen-Etablissement sei das Vaterland, die feine phosphorreiche Mehlsaub-Substanz sei die Stammutter und der warme Hauch, der über dem Ganzen brüht, sei der Stammvater des Mehlginsler, will nicht einleuchten, nicht „wissenschaftlich“ erscheinen, nachdem von Autoritäten ein für alle Mal die Directive gegeben: „Zerbrech mir nur die Balle nicht; das Ei entsteht daraus.“ (Schluß folgt.)

Ein **Candidat** des höh. Schulamts ertheilt Privat-Unterricht. Offerten unter **E. G. 40** in der Expedition erbeten. 11030
Ein kinderloses Ehepaar wünscht ein **Kind** in gute Pflege zu nehmen. Näh. Schwalbacherstraße 63, II. rechts. 10913

Immobilien, Capitalien etc.

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Verkaufs-Vermittlung von **Immobilien** jeder Art.
Vermietung von **Villen, Wohnungen u. Geschäftslokalen.**

Den **Kauf und Verkauf** von **Villen, Geschäfts- und Badhäusern, Hotels, Bauplänen, Bergwerken** u., sowie **Hypotheken-Angelegenheiten** vermittelt 5624
H. Heubel, Leberberg 4. „Villa Heubel“ Hotel garni.

Den geehrten Interessenten halte ich mich zur Vermittlung des **An- und Verkaufs** von **Häusern, Villen, Baustellen** u., zur **Er- und Vermietung** von **Wohnungen und Geschäftslocalen; Hypotheken- und sonstigen** den Grundbesitz betreffenden **Geschäften** bestens empfohlen. 7644

August Koch, Comptoir: Langgasse 43, I.

Zu verkaufen **Haus mit Garten**, Emserstraße, für 25,000 **Mt.** durch **J. Chr. Glücklich.** 10942

Zu verkaufen oder zu vermieten

Villen in schöner Lage (auch Stollung u.), ganz oder getheilt. Näh. im Bauverein von **Kreizner & Hatzmann**, Adolphsallee 51. 516

Zu verk. **Villen** in allen Lagen d. **J. Chr. Glücklich.** 10940

Die beiden **Häuser** **Miegergasse 19 u. Grabenstraße 18** sind unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen durch **Fr. Beilstein**, Bleichstraße 7. 9952

Zu verkaufen **Haus** mit **Hinterhaus** und **Garten**, Diebriecherstraße, durch **J. Chr. Glücklich.** 10939

Ein **gutrentables Haus** in vorzüglich guter Lage, mit **Vor- und Hintergarten**, ist Umstände halber sofort billig zu verkaufen. Adressen von Selbstkäufern unter **A. B. 1** postlagernd erbeten. 10655

Zu verkaufen **Eckhaus** mit **Wirtschaft** in **Mainz** für 28,000 **Mt.** durch **J. Chr. Glücklich.** 10938

Ein **Haus** mit **Hinterbau** (für jeden Geschäftsbetrieb) zu verkaufen. Näh. Exped. 10703

Zu verkaufen die prachtvoll eingerichtete **Villa Clementine**, Ecke der **Wilhelm- und Frankfurterstraße**, durch den alleinigen Beauftragten **J. Chr. Glücklich.** 10937

Ein **Haus** mit 2 **Läden**, **Hofraum** und **Hintergebäude** in erster Lage ist zu verkaufen. Näh. Exped. 19583

Zu verkaufen **Haus**, **Wörthstraße**, für 34,500 **Mt.** durch **J. Chr. Glücklich.** 10930

Das **Haus** **Jahnstraße 26** ist zu verkaufen; der unterste Stock (**Hochparterre**), 4 **Zimmer** nebst **Küche** und **Bekchr.** sofort zu verm. Näh. **Adelheidsstr. 33.** 7800

Zu verkaufen rent. **Haus** mit **Hinterhaus**, **Stall**, **Garten**, **Thorsahrt**, **Adelheidsstraße**, für 78,000 **Mt.**, Lage 80,000 **Mt.**, durch **J. Chr. Glücklich.** 10931

Ein herrschaftl. **Villa** von 18 gr. **Zimmern** ist für 60,000 **Mt.** zu verkaufen und kann das **Hochparterre** von 6 **Zimmern** und **Küche** von dem Käufer gleich oder auch später bezogen werden. Näh. Exped. 371

Zu verkaufen **H. Geschäftshaus** mit **Laden** für 25,000 **Mt.** durch **J. Chr. Glücklich.** 10932

Haus (**Neubau**) an der **Mainzerstraße**, mit **Garten**, zum **Alleinbewohnen**, zu verkaufen. Näh. **Mainzerstraße 34.** 4497

Zu verkaufen **Haus**, **Dambachthal**, für 40,000 **Mt.** durch **J. Chr. Glücklich.** 10933

Das **Haus** **Dogheimerstraße 29** mit **Garten** ist billig zu verk. Näh. bei Rechtsanwalt **Scholz**, **Marktplatz 3.** 9881

Zu verkaufen **Haus**, **Saalgasse**, für 30,000 **Mt.** durch **J. Chr. Glücklich.** 10934

Geschäftshaus in prima Lage, für **Speisewirtschaft**, **Korbwarengeschäft**, **Victualienhändler** u. geeignet, für 24,000 **Mt.** zu verkaufen durch **August Koch**, **Langgasse 43, I.** 9938

Zu verk. 2 rent. **Eckhäuser** d. **J. Chr. Glücklich.** 10935

Häuser u. werden **kostenfrei** nachgewiesen durch **Stern's Immobilien-Bureau**, **Kerostraße 10.** 11087

Zu verkaufen in **Bad Schwalbach** **Haus** mit **Garten** und **Mineralquellen** für 4500 **Mt.**, **Feuertore 4550 Mt.**, durch **J. Chr. Glücklich.** 10936

Zu verkaufen **Villa** bei **Coblenz** für 14,000 **Mt.** durch **J. Chr. Glücklich.** 10941

Ein **Gärtnerei** mit schönem **Wohnhaus**, versch. **Treibhäusern** bester **Construction**, mit **sämmtlichem Inventar** **Familienverhältnisse** halber unter **guten Bedingungen** billig zu verkaufen. Es wird nachgewiesen, daß 8—9000 **Mt.** jährlich allein für **Unterhaltungsarbeiten** eingehen. Näh. durch den alleinigen Beauftragten **J. Schlink**, **Adlerstraße 55.** 10927

Zu leihen gesucht auf 1. **Hypoth.** 60,000 **Mt.** zu **niederr.** **Zinsfuß**; 72,000 **Mt.** zu 4 1/2% **event.** mehr. **J. Imand**, **Weißstraße 2.** 67

Ein **gangh. Spiel- u. Galanteriewaaren-Geschäft**

in bester Lage ist Umstände halber **sofort** sehr **billig** zu verkaufen. **Reflectanten** belieben ihre **Adresse** unter **C. B. 14** an die **Exped. d. Bl.** abzugeben. 10652

Ein **gut gehendes Metzger-Geschäft** mit **Inventar** zu verpachten. Näh. durch **J. Schlink**, **Adlerstraße 55.** 10928

25,000 **Mt.** auf ein prima **Geschäftshaus** inmitten der **Stadt** als einzige **Hypothek** per 1. **Januar** gesucht. Offerten unter **M. A. 75** an die **Exped.** erbeten. 10821

12,600 **Mt.** zu 5%, zweite **Hypothek**, sollen **sofort** **cedirt** werden. Näh. durch **Fr. Mierke**, **Weißstraße 4, II.** 9939

27—30,000 und 32—35,000 **Mt.** per **October** zur ersten **Stelle** anzuleihen. Näh. bei **Otto Engel**, **Bau-Comm.**, **Friedrichstraße 26.** 9687

Ausleihen 30,000 **Mt.**, 8000 **Mt.**, 6000 **Mt.** auf 1. oder 2. **Hypoth.** **J. Imand**, **Weißstraße 2.** 67

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Kammerjunker, perfect in ihrem **Fach**, mit **guten Zeugn.** versehen, empfiehlt **Ritter's Bur.**, **Taunusstraße 45.** 11036

Ein **perf. Sängerin** empfiehlt sich bei **Privatunden.** Näh. **Kerostraße 15.** 10859

Ein **junges, reinliches Mädchen** sucht **Monatstelle.** Näh. **Schillerplatz 3, Hinterhaus.** 10901

Ein **anfl. Mädchen** sucht **Monatst.** Näh. **Miegergasse 35.** 10957

Ein **anständige, unabhängige Frau** sucht **Monatstelle.** Näh. **Michelsberg 28, Gth., 1 Et. I.** 10872

Ein **starkes Mädchen** sucht **Beschäftigung** im **Ausziehen** oder **Waschen** und **Bugen.** Näh. **Faulbrunnenstraße 8, Dachl.** 10911

Köchinnen, perfecte und feinhürgerliche, empfiehlt für gleich und 1. **October**

Ritter's Bureau, **Taunusstraße 45.** 11036

Stern's Bureau, **Kerostraße 10**, empfiehlt perfecte **Köchinnen**, **Bonnen**, **Haus-, Küchen-, Kinder- und Mädchen** für **allein**, sowie **Diener** auf **sofort** und **später.** 11028

Ein **feinhürgerliche Köchin** sucht für 10 **Tage** **Anstellung.** Näh. **Feldstraße 5, 3 Tr.** 10863

Ein **feinhürgerliche Köchin** mit 3- und 4jähr. **Zeugn.** sucht **Stelle** d. **Dörner's B.**, **Friedrichstr. 36.** 11012

Ein **zuverlässiges Mädchen**, welches **bürgerlich** **kochen** kann, auch **alle Hausarbeit** versteht, **Wäsche** **ausbessern**, **nähen** und **bügeln** kann, **bestens** empfohlen durch ihre **Herrschaften**, sucht **Stelle** auf 1. **October.** Näh. **Spittelstraße 7.** 10920

Eine Köchin sucht Stellung. Näh. im Paulinenstift. 10870

Köchin. Eine perfecte Köchin sucht Stelle. Näh. im Paulinenstift. 10919

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht Stelle zum 1. October als Mädchen allein oder auch als Hausmädchen. Näh. Schulberg 2, 1. Stiege hoch. 10922

Ein Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle als Mädchen allein, am liebsten nach auswärts. Näh. Weillstraße 1, II. 10921

Ein Mädchen, das die bürgerliche Küche selbstständig versteht und im Backen erfahren ist, sucht Stelle als Köchin oder zu zwei alten Leuten. Näh. Adlerstraße 43. 10965

Eine ältere Person, welche im Kochen und allen häusl. Arb. erfahren ist, sucht Stelle. Näh. Hermannstr. 3, Str., 1. St. 10968

Ein Mädchen, das zu Hause schlafen kann, wünscht gerne baldige Stelle. Näh. Hellmündstraße 48, 3. Stiegen. 10974

Ein gelesenes Mädchen, in Küche und Hausarbeit gründlich erfahren, sucht passende Stelle als Mädchen allein. Näh. Adlerstraße 1, 2. Treppen. 10971

Ein Mädchen, welches gutbürgerl. kochen u. bügeln kann, sowie alle Hausarb. gründl. versteht, f. Stelle. R. Kirchgasse 10, II. 10888

Ein br., reinkl. Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann, alle Hausarbeit gründlich versteht u. langj. gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näh. Metzgergasse 15 im Schulhof. 10890

Ein anständiges Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht u. etwas kochen kann, sucht Stelle als Hausmädchen oder für allein auf 1. od. 15. Oct. R. Steingasse 8, S. I. Zu sprech. n. 1. U. 10877

Ein mit guten Zeugn. versehenes Mädchen, das einf.-bürgerl. kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht zum 1. October Stelle bei einer kl. Familie. Näh. Adlerstraße 39, Dachl. 10956

Ein gebiegenes Mädchen, in Küchen- und Hausarbeit erfahren, sucht per 23. ds. Mts. Stelle durch Stern's Bureau, Kerostraße 10. 11026

Ein zuverlässiges Mädchen sucht Stelle. Näh. Spiegelgasse 8, 2. Stiegen. 10989

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle, am liebsten als Mädchen allein in einem kleinen, ruhigen Haushalt. Näh. Faulbrunnenstraße 5, 1. St. hoch r. 10912

Ein Mädchen, zu jeder Arbeit willig, das auch Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle. Näh. Exped. 11035

Ein älteres, erfahrenes Mädchen mit langjährigen Zeugnissen sucht Stelle bei einer Dame oder in einem ruhigen Haushalt. Näh. Taunusstraße 36, 2. Stock rechts. 10903

Ein tücht. Hausmädchen, sowie ein Mädchen, w. bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Näh. Schachtstraße 5, 1. St. 11002

Ein besseres Mädchen sucht Stellung auf 1. October. Näh. Bonisenstraße 14, 2. Treppen rechts. 10948

Ein gutempfohlenes Zimmermädchen sucht wegen Abreise der Herrschaft Stelle, sowie eine Haushälterin mit 11jähr. Zeugn. (versteht die Küche) d. b. Bur. "Germania", Häfnerg. 5. 11014

Ein Haus- und ein Küchenmädchen suchen zum 25. September Stellen bei feiner Herrschaft. Näh. Sonnenbergerstraße 51. 10853

Ein 17-jähriges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und etwas Hausarbeit versteht, sucht zum 20. September Stelle. Näh. Dranienstraße 20. 10857

Ein reines, junges Mädchen, zu jeder Arbeit willig, sucht Stelle. Näh. Feldstraße 23, Parterre. 10849

Ein junges, kräftiges Mädchen sucht auf gleich Stelle. Näh. Adelhaidsstraße 31. 10882

Ein anständiges Mädchen, Tochter eines Lehrers, welches alle Haus- und Handarbeit gründlich versteht, sucht Stelle, am liebsten in einem kleinen Haushalt. Eintritt am 1. October. Näh. im "Paulinenstift". 10833

Ein braves Mädchen aus guter Familie, welches Kleider machen kann und zu serviren versteht, sucht Stelle hier oder auswärts. Näh. Bleichstraße 11, 1. Stock links. 11016

Ein Mädchen, welches das Kochen und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle per 1. October. Näh. Langgasse 22. 11029

Herrschaften erhalten tüchtige Mädchen für Küche und Haus zum 1. October und später durch Frau Bondor, Vermiettherin, Wehlar. 10854

Ein junger Commis, in der Bettfedern-Branche, mit allen Comptoir-Arbeiten, sowie der einf. und dopp. Buchführung durchaus vertraut, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, per sofort oder später Stellung, gleichviel welcher Branche. Gef. Offerten unter D. 600 an die Exped. d. Bl. abzugeben. 11018

Ein stadtkundiger, kräftiger, junger Mann von 18 Jahren sucht für sofort Stelle. Näh. zur „Stadt Eisenach“, Häfnergasse 14. 10856

Ein Kutscher (incl. Diener), bei der Cavallerie gebient, perfect im Fahren und Reiten, sucht per 1. October (auch früher) Stellung. Näheres Bonisenstraße 16. 11017

Personen, die gesucht werden:

Eine perfecte Kammerjungfer und ein nettes Serviermädchen sofort gesucht durch Grünberg's Bur., Schulgasse 5, Laden. 10952

Zu einer jungen Dame wird eine angehende, gut empf. Kammerjungfer, resp. feineres Hausmädchen von angenehmem Aeußern gesucht durch Ritter's Bureau, Taunusstraße 45. 11036

Geübte Kleidermacherin gesucht Kerostr. 18, P., Stb. 10889

Mädchen gesucht

bei A. Optiz, Hof-Kürschner, Webergasse 17.

Ein Mädchen, das schon etwas nähen kann, kann das Kleidermachen unentgeltlich erlernen Bahnhofstraße 10, Hinterhaus, Parterre. 10992

Eine Monatfran wird gesucht Frankens-straße 5, II. 10980

Ein Monatmädchen sofort gesucht Rheinstraße 83. 10999

Gesucht zum 1. October d. J. eine jüngere, unabhängige Monatfran, die perfect kochen kann, für Küche und Hausarbeit, täglich acht Stunden Arbeit. Näh. Exped. 10835

Eine gut-bürgerliche Köchin, wohl empfohlen, die alle Hausarbeit versteht, per 1. October gesucht. Näh. bei Frau General v. Schwerin, Adelhaidsstraße 50, II. 10843

Eine zuverlässige Köchin per 1. October gesucht im „Evangel. Vereinshaus“ bei Sturm, Platterstraße 2. 10884

Feinbürgerl. Köchinnen für hier und auswärts gegen hohes Salair ges. d. Grünberg's Bur., Schulg. 5, Laden. 10954

Gesucht eine selbstständige, gutempfohlene Köchin, die auch Hausarbeit übernimmt, Mainzerstraße 6. 10963

Gesucht zum 1. October eine selbstständige, feinbürgerliche Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt. Nur solche mit wirklich guten Zeugnissen mögen sich melden. Näh. Exped. 11084

Eine anständige, feinbürgerliche Köchin, auch für Hausarbeit, zum 1. October nach anßerhalb gesucht. Meldungen Rheinstraße 81, I, von 9-12 Uhr Vormittags. 10651

Zum 1. October wird ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, gesucht Moritzstraße 12, 1. Stock. Näh. zwischen 9 und 12 Uhr. 10959

Gesucht wird auf 1. October ein Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit versteht, Kerostraße 33, I. 10923

Ein braves Mädchen vom Lande ges. Metzgergasse 13, I. 10914

Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird gesucht Elisabethenstraße 2, zwei Treppen rechts. 10978

Ein braves Mädchen, am liebsten vom Lande, wird gesucht Vierstädterstraße 23. 10976

Gesucht gegen hohen Lohn Mädchen, welche bürgerlich kochen können, Haus- und Küchenmädch., Kindermädch. u. solche als Mädchen allein durch Frau Schug, Hochstraße 6. 8846

Willrichstraße 27, Part., wird ein Mädchen gesucht. 10876

Nach England ein Mädchen, das gutbürgerlich kochen kann, gesucht durch Grünberg's Bur., Schulgasse 5. 10955

Wilhelmstraße 14, 3. Tr., wird ein Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht, das Hausarbeit verrichtet und selbstständig kochen kann. 10840

Ein starkes, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird gesucht Langgasse 53, 2 Treppen rechts. 10964

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht, zum 1. October gesucht Herrgartenstraße 5, 1 Treppe rechts. 10866

Ein aufständiges, norddeutsches Mädchen, in Handarbeiten, Nähen und Bügeln erfahren, das Siebe zu bindern hat, wird zum 1. October gesucht Martinstraße 2. Meldungen von 8-11 Vormittags und von 6-8 Uhr Abends. 10932

Gewandte Hausmädchen, tücht. Mädchen für allein und eine Restaurations-Köchin sucht Grünberg's Bar., Schulgasse 5. 10953

Zu einer einzelnen Dame wird ein gut empfohlenes Mädchen, welches kochen kann, gesucht. Zu erfragen Nachmittags von 3 bis 4 Uhr Moritzstraße 40, 1 Treppe hoch. 10858

Ein williges Mädchen auf gleich gesucht Beilstr. 10, II. 10985

Ein tüchtiges Mädchen für Wirtschaft gesucht Michelsberg 28. 10996

Zimmermädchen, gewandt, gut empfohlen, für Privat-Hotel gesucht. Näh. Taunusstraße 45, Laden. 11036

Ein Kindermädchen sofort gesucht Langgasse 34. 11037

Ein ordentliches Mädchen für alle Hausarbeit gesucht kleine Webergasse 1 im Laden. 11022

Ein gebildeter, stadtkundiger Mann kann als Acquisiteur täglich 3-4 Mtl. verdienen. Näh. im Reisebureau. 10925

Tüchtige Schlosser,

jedoch nur selbstständige Arbeiter, auf dauernd gesucht.

C. Kalkbrenner,

Friedrichstraße 12. 10484

Geübte Anschläger gesucht bei Wiederspahn. 10836

Ein Tücher für auswärtig gesucht. Näh. Exped. 10972

Tüchtige Blechner nach Höchst a. M. 10898

Ein junger Kellner gesucht im „Römerbad“. 11003

Gewandter Diener zum 1. October gesucht, der beim Militär gedient hat; gute Handschrift erwünscht. Näh. Exped. 10837

(Fortsetzung in der 1. Beilage.)

Für die Familie Nicolaus Busch in Biebrich sind bei der Exped. d. Bl. ferner eingegangen: Von Sch. 2 Mtl., N. 1 Mtl., welches dankend mit der Bitte um weitere Gaben bescheinigt wird.

Angerkommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 15. September 1887.)

Adler:

Klapp, Geh. Reg.-Rath, Erfurt.
Zschucke, Bürgermeister.
Markneukirchen.
v. Korte, Lieut., Reichenhall.
Becker, Fr. m. 2 Söhnen Bremen.
Schmitt, Kfm. m. Fr., Neuwerk.
Eicke, Kfm., Frankfurt.
Deydel, Kfm. m. Fam., Planen.
Espenschied, Kfm. m. S., Berlin.
Trütschel, Kfm., Frankfurt.
Fischer, Kfm. m. Fam., Essen.
Lerch, Kfm., Pforzheim.
Bamberg, Kfm., Berlin.

Ähren:

Neeb, Advocat, Leyden.
Neeb, Fr., Leyden.
Scheid, Kfm., Saarlouis.
Scheid, Fr., Saarlouis.

Hotel Block:

König, Fr. m. Fam., Petersburg.
König, Stud., Bonn.
Mentz, m. Fr., Berlin.

Zwei Böcke:

Schmidt, Dresden.
Westen, Rostock.

Central-Hotel:

Fischer, Gutsbes., Hammersdorf.
Kreis, Secretär, Niedalderch.
Kraus, m. Fr., Dresden.
Aretz, Kfm., Rheydt.

Hotel Dahlheim:

Reismann, Debrezin.
Löwenstein, Fr., Hamburg.
Kaufmann, Dürkheim.

Einhorn:

Droma, Kfm., Alpenstein.
Alpenpohl, Fbkb., Vallendar.
Bohlmann, Rent., Boppard.
Meyer, Kfm., Frankfurt.
Solz, Kfm., Remscheid.
Paulus, Kfm., Höhr.
Schickert, Fbkb., Dresden.
Frank, Kfm., Frankfurt.

Eisenbahn-Hotel:

Heintz, Fbkb., Stützerbach.
Abkin, Fr., Lods.
Stromer, Berlin.
Depos, Belgien.

Engel:

Graf von Wolkenstein-Bodenegg, Oberstlieut. a. D. m. Fr., München.
Gers, Fr., Vallendar.

Englischer Hof:

Frhr. v. Silverschild, m. Bed., Schweden.
Hackanson, Cand. med., Schweden.
v. Dalwik-Schavenburg, Offizier, Ratibor.

Eulenstein, Kfm., Berlin.
Marshall Esq., London.
Utting, m. Fr., Capstadt.

Zum Erbprinzen:

Schmitt, Secretär, Elberfeld.
Störd, Buchhändler, Elberfeld.

Europäischer Hof:

Petersen, Fr. Ober-Reg.-Rath, Sondershausen.

Grüner Wald:

Lindholtz, Kfm., Berlin.
Matthil, Kfm., Lambrecht.
Pluckner, Fbkb., Homburg.
v. Weenen, m. Tocht., Witten.
Kölecke, Kfm., Bremen.

Hotel „Zum Hahn“:

Hambuchen, Fr. m. S., Düsseldorf.
Schuieterrmann, m. Fr., Holland.
Brinkmann, Weiburg.
Greiff, Kfm. m. 2 Söhne, Barmen.
Himmelmann, m. Sohn, Bonn.

Vier Jahreszeiten:

Vermender, m. Fr., Amsterdam.
Pohl, Rittergutsbes., m. Fr., Reichenau.

Salten, Comm.-R. m. Fr., Breslau.
Armand, m. Bed., Paris.
Dickson, Dr., London.
Dickson, Fr., London.

Kaiserbad:

Staudy, Landschafts-Direct., Posen.
Dallas-York, Fr. m. Bd., England.

Goldene Kette:

Zell, Fr., Frankfurt.

Goldene Krone:

Meyer, Fr., Warschau.

Weisse Lilien:

Molter, Kfm., Mainz.
Lipps, Reg.-Baustr. m. Fr., Metz.

Nassauer Hof:

Simons, Kfm., Düsseldorf.
Simons, Bergwerksbes., Düsseldorf.
Blumenthal, Comm.-Rath m. Bd., Hannover.

Lessing, Dr. med., Hannover.

Villa Nassau:

Allen, m. Fr., New-York.

Hotel du Nord:

Busch, m. Fam. u. Bd., St. Louis.
Bogler, Kfm., London.
v. Hausmann, Fr., Stuttgart.
Dorn, Assess. m. Fr., Düsseldorf.
v. Ciechanowicka, 2 Frs., Warschau.

Nonnenhof:

Bender, Fr., Westphalen.
Spring, Kfm., Westphalen.
Schinck, Kfm., Westphalen.
Schalke, Kfm., Westphalen.
Heidemann, Kfm., Westphalen.
Wolf, Kfm., Breslau.
Eichhorn, Kfm., Hannover.
Klinker, Kfm., Hannover.
Eichhorn, Fr., Hannover.
Eichhorn, Fr., Hannover.
Kessler, Reg.-Assess., Bayreuth.
Brombacher, Rent. m. Fr., Karlsruhe.

Pfälzer Hof:

Hudel, Kfm. m. Fr., Essen.
Kuntel, Kfm., Offenbach.
Rumann, Göttingen.

Rhein-Hotel:

Knight, Fabrikbes. m. Tocht., Birmingham.
Kirschbaum, Fabrikbes. m. Fr., Solingen.

Knight, Rent. m. Fam., London.
Kolbert, Kfm. m. Fr., Brüssel.
v. Gehrman, Oberförst. m. Fr., Uclav.

Clark, 2 Ern., Brighton.
Wallenstein, Kfm., London.
v. Sluytermann, Intendant-Baur, Altona.

Crapo, Fr. m. Sohn, New-York.
Peters, Kfm. m. Fr., Culin.

Ramm, Fr. m. 2 Tcht., Stuttgart.
Krische, Fr. m. Tcht., Hannover.

Römerbad:

Buffeb, Fr. m. Nichte, Gotha.
Braun, Fr., Gotha.
Hunholt, Kaiserl. Vice-Consul, Berlin.
Stern, Rent. m. Fr., Hanau.

Rose:

Ripley, m. Fr., England.
Douglass, Victoria.
Shaw, m. Fam. u. Bed., Leamington.

Weisses Ross:

Altachul, Kfm. m. Fr., Leipa.
v. Krottmann, Fr., Leipzig.

Weisser Schwan:

Donner v. Richter, Maler, Frankfurt.

Spiegel:

Annand, Rev. m. Sohn, Shrewsburg.
Wilkinson, Fr., London.

Taunus-Hotel:

Heusch, Stud., Aachen.
Gaulgans, Polytechniker, Aachen.
Heutkindner, Kfm., Elberfeld.
Thurn, Director, Köln.
König, Berlin.
Flügel, Prof., Eltville.
Brandts, Ing., Limburg.
Levy, Kfm., Strassburg.
Schwartz, Fr. Rent., Dresden.
Braun, Oberförster, Pohlitz.
Pohl, Apotheker, Schönbrunn.
Witte, Chemiker, London.
Hamande, m. Fr., Hellmond.
Mols-Berger, m. Fr., Brüssel.
Riensch, Fr., Bielefeld.
Meyer, Kfm. m. Fr., Harburg.
Beyer, Fr., Les-Angelos.

Fessendon, 2 Frs., Boston.
Naton, Fr., Boston.
Rutberoff, Fr., Cleveland.
Opladen, Kfm., Köln.
Garkisch, m. Fam., Wien.
Schmidt Mayer, Fr. Rent., Wien.

Hotel Victoria:

Hedemann, Kfm. m. Fr., Hamburg.
Jordan, m. Fr., Haaksbergen.
Graf Unruh, Geh. Rath, Berlin.

Hotel Vogel:

Ruhnert, m. Fr., Emmerich.
Thomas, Kfm., Godesberg.
Zwanziger, Apotheker, Halle.
Nickel, Kfm. m. Tcht., Saarlouis.
Schäfer, Kfm., Dresden.

Hotel Weiss:

Fröhlich, Kfm., Köln.
Breuer, Fr. Dr., Linz.
Müller, Fbkb. m. Fr., Bonn.
Bertram, Kiel.
Baissel, Kfm., Aachen.
Deibel, Rent. m. Sohn, Hanau.

Hotel Weyers:

Renz, Kfm., Riga.
Geduld v. Jungenfeld, Freifrl., Darmstadt.
Webb, Fr. m. Tocht., Amerika.

In Privathäusern:

Pension Fiserius:
Stooy, Fr. m. 2 Tcht., England.
Villa Germania:
Schneider, Major m. Fam. u. Bd., England.

Villa Helene:

Vinkhuizen, Fr., Haag.
Baumeister, Hamburg.

Villa Nizza:

Rudzicka, Fr., Berlin.
Villa Prince of Wales:
Goldmack, Fr. m. Fam., Amerika.
Hotel & Pension Quisisana:
Lawlor, Fr. m. Fam., Canada.
Caron, Fr., Canada.

Rosenstrasse 12:
Thornhill, m. Fr., England.
Wilhelmstrasse 36:
Spargnapani, Berlin.
Wilhelmstrasse 38:
Tornow, m. Fr., Stolp.

Vereins-Nachrichten.

Neu-Stolzenau. Um 8 1/2 Uhr: Übungs-Abend in der Marktschule. 2663
Wiesbadener Madfaher-Verein. Abends 9 Uhr: Haupt-Versammlung.
Turnverein. Abends 8 Uhr: Regenturnen activer Turner und Böglinge.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Kärturmen und Vorturnerübung.
Turn-Gesellschaft. Abends 8 Uhr: Regenturnen u. Turnen der Männerriege.
Männergesangsverein „Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangsverein „Neue Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangsverein „Liederkreis“. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesellschaft „Fraternitas“. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.

Gesellschaftliche Impfung für sämmtliche noch ungeimpft gebliebene Impflinge
Nachmittags 5 Uhr in d. Turnhalle der Elementarschule auf dem Schulberg.

Course.

Frankfurt, den 14. September 1887.

Geld.	Beispiel.
Holl. Silbergeld Mk. 168.25	Amsterdam 168.55 bz.
Dukaten „ 9.54—9.60	London 20.455 bz.
20 Fres.-Stücke „ 16.13—16.16	Paris 80 55—60 bz.
Gouvernements „ 20.38—20.43	Wien 162.45—50 bz.
Imperialen „ 16.71	Frankfurter Bank-Disconto 3°.
Dollars in Gold „ 4.17—4.20	Reichsbank-Disconto 3°.

Meteorologische Beobachtungen
der Station Wiesbaden.

1887. 14. September.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Millimeter)	751.3	752.3	754.5	752.7
Thermometer (Celsius)	9.7	14.7	7.3	9.7
Dampfspannung (Millimeter)	7.0	6.3	7.1	6.8
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	78	51	93	74
Windrichtung u. Windstärke	S.W. schwach.	S.W. mäßig.	S.W. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	fl. bewölkt.	bew. Mt.	heiter.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	2.0	—

Nachts Regen.

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Termine.

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung verschiedener Gegenstände, im Bauhofe bei dem Rathhause
Marktstraße No. 5. (S. Tagbl. 212.)

Fahrten-Pläne.

Rassauische Eisenbahn.
Taunusbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
515** 620 720* 821* 850* 1035	640** 730 811* 910* 1019* 1040*
1042* 1142 1250** 1450** 212*	1121 1223** 111 130*** 231**
245** 352* 450** 510* 540* 68*	246 332** 411* 443* 525* 558*
642* 719* 730*** 741* 85* 850**	638** 655* 730* 758* 828*** 848*
95* 1020 11***	948*** 108* 1145*

* Nur bis Dieblich. ** Nur bis Gießen.
*** Nur an Sonn- und Feiertagen bis Gießen. + Verbindung nach Coblenz.

Rheinhahn.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
5 75 855* 1032 1056 1257 2** 286	733* 915 1055 1154* 225 47* 554
347* 517 75 932*	656* 751 94** 919 1034

* Nur bis Wiesbaden. ** Nur an Sonn- und Feiertagen bis Wiesbaden.

* Nur von Wiesbaden. ** Nur an Sonn- und Feiertagen von Wiesbaden.

Stilwagen.

Abgang: Morgens 9⁴⁵ nach Schwalbach und Bollhaus (Personen auch nach Hahn und Wehen); Abends 6³⁰ nach Schwalbach, Hahn und Wehen. — Ankunft: Morgens 8³⁰ von Wehen, Morgens 8³⁰ von Schwalbach, Abends 4⁵⁰ von Bollhaus und Schwalbach.

Niederwaldbahnen.

Von Wiesbaden bergauf: 8³⁰, 9, 9⁴⁰, 10²⁰, 11, 11⁴⁰, 12²⁰, 13⁰, 2, 2⁴⁰, 3²⁰, 4, 4⁴⁰ (bis 20. Oct.), 5²⁰ (bis 10. Oct.), 6 (bis 19. Sept.); bergab (Haltestelle am National-Denkmal): 8⁴⁰, 9³⁰, 10, 10⁴⁰, 11³⁰, 12, 12⁴⁰, 1⁴⁰, 2³⁰, 3, 3⁴⁰, 4³⁰, 5 (bis 20. Oct.), 5⁴⁰ (bis 10. Oct.), 6³⁰ (bis 19. Sept.).

Von Ahmannshausen bergauf: 9, 10³⁰, 11⁴⁰, 12³⁵, 1¹⁵, 2, 3, 3⁴⁰, 4²⁵, 5¹⁰, 5⁵⁰ (bis 19. Sept.); bergab (Haltestelle am Jagdschloß Niederwald): 9¹⁰, 10⁴⁰, 11⁵⁰, 12⁴⁵, 1³⁵, 2¹⁰, 3¹⁰, 3⁵⁰, 4³⁵, 5³⁰, 6 (bis 19. Sept.).

Fremden-Führer.

Königl. Schauspiele. Geschlossen.
Carthagen Wiesbaden. Nachmittags 4 u. Abends 8 Uhr: Concert.
Mechanische und Anlagen in der Wilhelmstrasse.
Morgens 7 Uhr: Concert.
Merkel'sche Kunst-Ausstellung (neue Colonnade). Geöffnet:
Täglich von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge (Michelsberg).

Freitag Abend 6 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abend 6 Uhr 55 Min., Sonntag den 18. September: Rüstung des Neujahrsfestes Morgens 5 1/2 Uhr.

Antisraelitische Cultusgemeinde (Friedrichstraße 25).

Gottesdienst: Freitag Abends 5 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 6 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 6 Uhr 55 Min., Erv. Reich Halsonoh Morgens 4 1/2 Uhr, Erv. Reich Halsonoh Abends 5 1/2 Uhr, Reich Halsonoh Morgens 6 Uhr, Reich Halsonoh Predigt 8 Uhr, Reich Halsonoh Nachmittags 3 Uhr, Reich Halsonoh Abends 6 Uhr 50 Min., Mittwoch Morgens 4 1/2 Uhr, Donnerstag Morgens 6 Uhr und Abends 5 1/2 Uhr, Freitag Morgens 5 Uhr und Abends 5 1/2 Uhr.

Deutsche Ludwigsbahn.

Richtung Wiesbaden-Niedernhausen.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
515 740 823 115 35 635	712 101 1229 439 816 859

Richtung Niedernhausen-Simbürg.

Abfahrt von Niedernhausen:	Ankunft in Niedernhausen:
6 829 858 127 351 725	638 932 1158 347 747 811

Richtung Frankfurt-Simbürg.

Abfahrt von Frankfurt (Fahrth.):	Ankunft in Frankfurt (Fahrth.):
711 812 1032 1218* 238 251**	642* 737 1038 16 28* 458 630* 834
448* 613 718 (bis Niedernhausen)	96** 928
1035* (Sonntags bis Niedernhausen).	

* Nur bis Hbf. ** Nur an Sonn- und Feiertagen bis Niedernhausen.

Richtung Simbürg-Frankfurt.

Abfahrt von Simbürg:	Ankunft in Simbürg:
515 83 1045 234 655 71	75 (nur v. Niedernh.) 938 943 118 455 838

Rhein-Dampfschiffahrt.

Rheinische und Düsseldorf-Gesellschaft.

Abfahrten von Dieblich: Morgens 7¹⁵ (Salonboote „Ganja“ und „Niederwald“), 9¹⁵ (Schnellfahrt: Salonboote „Deutscher Kaiser“ und „Wilhelm, R. u. K.“), 9⁴⁵ (Schnellfahrt: Salonboote „Humboldt“ und „Friede“), 10¹⁵ und 12¹⁵ Uhr bis Köln; Nachmittags 3¹⁵ Uhr bis Coblenz; Abends 5 Uhr bis Bingen; Mittags 1 Uhr bis Mannheim; Morgens 10¹⁵ Uhr bis Düsseldorf, Rotterdam und London via Harwich. Omnibus von Wiesbaden nach Dieblich 8¹⁵ und 8⁴⁵ Uhr Morgens. Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf der Agentur bei H. Bickel, Bannstraße 20. 92

Auszug aus den Civilstands-Registern
der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 8. Sept., dem Tünchergehilfen Carl Michel e. S., R. Julius Hermann May. — Am 9. Sept., dem Kaufmann Wilhelm Preis e. S., R. Carl Georg. — Am 7. Sept., dem Ruischer Theodor Duhm e. L., R. Anna Marie Auguste.

Aufgehoben: Der Briefträger Anton Sebastian Berkefeld von Niederelbert im Unterwesterwaldkreise, wohnh. dahier, und Margarethe Marx von Siershahn im Unterwesterwaldkreise, wohnh. dahier. — Der verw. Tünchergehilfe Wendelin Kopp von Schloßborn im Obertaunuskreise, wohnh. dahier, und die Wittve des Tagelöhners Jacob Diehl, Agnes, geb. Gorgas, von Nastätten, wohnh. dahier. — Der Schlosser-gehilfe Friedrich Schwend von Mensfelden, Kreis Simbürg, wohnh. dahier, und Catharine Schmidt von Oberfelders, Kreis Simbürg, wohnh. dahier. — Der Tagelöhner Carl Philipp Theodor Hübinger von Dachsenhausen, Kreis St. Goarshausen, wohnh. zu Dieblich-Rosbach, und Wilhelmine Caroline Strieder von Gms, wohnh. dahier, früher zu Gms und Frankfurt a. M. wohnh. — Der Wagner Georg Friedrich Carl Lenz von Struth, Kreis St. Goarshausen, wohnh. dahier, und Elise Josephine Wilhelmine Johanna Faust von hier, wohnh. dahier. — Der Kaufmann Carl Joseph Anton Westenberg von hier, wohnh. dahier und in Mainz, und Elisabeth Marie Henriette Wedel von hier, wohnh. dahier.

Gestorben: Am 13. Sept., der Tagelöhner Paul Haber, alt 48 J. 2 M. 5 J. **Königliches Standesamt.**